



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

# Landschaft Bauen & Gestalten

3 | 2010 | März 2010  
43. Jahrgang

Schwimm- und Gartenteiche S. 28



Rasen und Saatarbeiten

## Probleme bei der Abnahme vermeiden

Seite 10



### 4 Showgärten für große und kleine Flächen

Irlands Gartendesigner zeigen  
im Juni in Dublin neue Trends

### 7 Pflegeschnitte auch im Sommer möglich

Die neuen Regelungen des  
Bundesnaturschutzgesetzes

### 14 Japanische Gartengestaltung

Jetzt für Praxisseminar in  
Atami bei Tokyo anmelden

### 18 Bewässerungsanlagen in Privatgärten

Neue FLL-Empfehlungen  
sollen Wissenslücke schließen

**Jetzt bestellen:**  
**GaLaBau-Motiv-Fahnen**  
**für Ihre Außenwerbung**  
Seite 31

## Exklusive Angebote für Verbandsmitglieder



		Vodafone Professional M	Vodafone Professional L	Vodafone Professional XL
<b>Basispreis 60/1</b>	ohne Sub-Handy	7,00 €	11,90 €	16,80 €
	mit Sub-Handy	12,25 €	17,15 €	22,05 €
<b>Minutenpreise</b>	Group	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
	deutsches Festnetz	0,12 €	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
	deutsches Vodafone-Netz	0,12 €	0,12 €	<b>0,00 €</b>

Alle Preise inkl. MwSt.

**Weiterführende Informationen zu den Konditionen und dem Ablaufprozess erhalten alle bezugsberechtigten Kunden im geschlossenen Intranetbereich auf der BAMAKA Homepage.**

Weitere Preise, Entgelte, Vereinbarungen und sonstige Bestimmungen für unsere Mobilfunkleistungen entnehmen Sie bitte der o.g. Konditionsliste und unserer gültigen Standard-Preisliste.

Die aufgeführten Tarife gelten ausschließlich für nationale Telefonie, d.h. für Telefonverbindungen, die ihren Ursprung in Deutschland haben (nationale Telefonie und Telefonie von Deutschland ins Ausland). Preise für internationale Verbindungen, die ihren Ursprung im Ausland haben, entnehmen sie bitte der für ihren Tarif gültigen Standard-Preisliste, bzw. können per Vodafone-InfoFax abgerufen werden. Verbindlich ist nur die von beiden Parteien unterschriebene Konditionsliste. Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Vodafone D2 GmbH · 40543 Düsseldorf  
www.vodafone.de



### >> Anforderungscoupon

*Ja, ich interessiere mich für die günstigen Konditionen der BAMAKA AG.  
Bitte senden Sie mir alle Infomaterialien.*

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr., PLZ, Ort

PLZ 0 – 4:  
Frau Sabine Geller  
Telefon 02224 981088-50  
Telefax 02224 981088-950  
S.Geller@BAMAKA.de

PLZ 5 – 9:  
Frau Tanja Eulgem  
Telefon 02224 981088-40  
Telefax 02224 981088-940  
T.Eulgem@BAMAKA.de

PLZ 6 – 9:  
Frau Monika Kappl  
Telefon 02224 981088-70  
Telefax 02224 981088-970  
M.Kappl@BAMAKA.de



Der Kölner Designer Bernd Oette gestaltet außergewöhnliche Kunstwerke aus echtem Gras – sogar als Schrift. Mehr Informationen auf Seite 11 und im Internet unter: [www.grassland.eu](http://www.grassland.eu)

## Aktuell

- 4 Kreditklemme für den Mittelstand vermeiden
- ▶ 4 „Bloom 2010“ mit kleinen und großen Showgärten
- 5 Gemeinde Banzkow will mit Naturlabyrinth punkten
- 6 Junge Nachfolger wollen Netzwerk weiter ausbauen
- ▶ 7 Form- und Pflegeschnitte an Bäumen auch im Sommer
- 8 Duales Studienangebot: Landschaftsbau- und Management
- 9 BDWi-Meinungsaustausch: Gleiche Steuersätze anstreben
- 9 Gruppen-Unfallversicherung jetzt noch attraktiver

## Thema des Monats

- ▶ 10 Rasen und Saatarbeiten: Abnahme und Mängelansprüche
- 13 Adventure-Golf im neuen Sport Park Cottbus

## GaLaBau in Europa

- ▶ 14 Japanische Gartengestaltung in der Praxis
- 15 ELCA ist weiterhin erfolgreich auf Expansionskurs

## GaLaBau intern

- 16 Der bequeme Garten – nicht nur für Senioren
- 17 Bäume: Überprüfung der Verkehrssicherheit
- 17 FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen
- 17 Fassadenbegrünungen mit Kletterpflanzen
- ▶ 18 Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen
- 19 GaLaBauer gestalten „Kristalline Gärten“
- 20 Optimismus für 2010 und die Landesgartenschauen
- 21 Pilot-WdA-Seminar: Top-Auszubildende gewinnen
- 23 Entscheidungshilfe für die Berufswahl
- 24 VOB 2009 steht kurz vor Einführung
- 25 Exoten überleben in Metropolen besser
- 26 Engagement für Integration gewürdigt
- 27 Seminar „Teamassistenz im Landschaftsbau“

## Unternehmen & Produkte

- 28 Schwimm- und Gartenteiche

## Marketing

- 31 GaLaBau-Fahnen und GaLaBau-Motiv-Fahnen

## Rubriken

- 7 Kurz notiert
- 18 Termine
- 19 Steuertermine März 2010
- 22 Buchtipps

Diese Ausgabe enthält Beilagen: Deutsche Bundesgartenbaugesellschaft, Gutjahr Innovative Bausysteme. Wir bitten um freundliche Beachtung.

### Impressum

! **Herausgeber** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. | **Verantwortlich** Dr. Hermann Kurth | **Redaktion** Bettina Holleczeck (BGL) | **Verlag** GaLaBau-Service GmbH | **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-7711 | E-Mail [bgl@galabau.de](mailto:bgl@galabau.de), Internet [www.galabau.de](http://www.galabau.de) | **Anzeigen** signum|kom Agentur für Kommunikation, Richard-Wagner-Str. 18, 50674 Köln, Telefon 0221 92555-12, Fax -13, E-Mail [kontakt@signum-kom.de](mailto:kontakt@signum-kom.de), Internet [www.landschaft-bauen-und-gestalten.de](http://www.landschaft-bauen-und-gestalten.de) | **Anzeigenleitung** Monika Glöckhofer, Telefon 0221 92555-15 | **Gestaltung** Angelika Schaedle | **Druck** SZ-Offsetdruck, Martin-Luther-Str. 2-6, 53757 St. Augustin  
Seit 1. November 2009 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 30. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Bezugspreis 36 € inkl. Versandkosten und MwSt. jährlich. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Gedruckt auf umweltfreundlich produziertem Papier. ISSN 1432-7953



13

## Adventure-Golf im neuen Sport Park Cottbus

Ob Golfer, Beachvolleyballer oder Tennisspieler – Sportler sind vom neuen Sport Park in Cottbus begeistert. GaLaBau-Experte Thomas Lang baute hier eine automatische Bewässerungsanlage ein. Dabei wurden allein 1,5 Kilometer PE-Rohre verlegt.



16

## Der bequeme Garten – nicht nur für Senioren

Für die Landesgartenschau in Hemer hat Günther Herbebroick einen Themengarten gestaltet, der bequem zu begehen ist und wenig Arbeit macht.



6

## Junge Nachfolger wollen ihr Netzwerk ausbauen

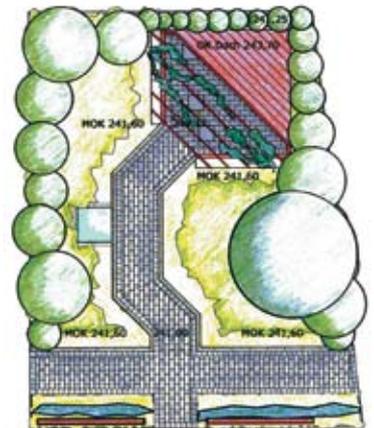
Wissenstransfer, Wintersport und Wellness – diese gelungene Kombination begeisterte jetzt angehende GaLaBau-Führungskräfte bei zwei „BGL-Juniorseminaren“ in Österreich.



14

## Praxisseminar vor Ort: Japanische Gärten

Vom 11. bis 23. Juli 2010 können deutsche Landschaftsgärtner in der Nähe von Tokyo bei einem Praxisseminar die Kunst der japanischen Gartengestaltung erlernen. Anmeldungen sind noch bis 30. Juni 2010 möglich.



25

## Exoten überleben in Metropolen besser

Auf Grund des Klimawandels wandeln sich die Bedingungen für Stadtbäume: Sie werden mehr Trockenheit aushalten müssen. Deshalb ist die zukunftssichere Auswahl von Stadtbäumen besonders wichtig.

Winterwetter: Arbeiten nur eingeschränkt möglich

## Kreditklemme für den Mittelstand vermeiden

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) lenkte jetzt kritisch die Aufmerksamkeit auf das Verhalten der Banken bei der Kreditvergabe an kleinere und mittelständische Unternehmen. BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth zeigte auf: „Bei ihrer Geschäftspolitik sollten die Geldinstitute die besondere Situation bestimmter Branchen berücksichtigen und ihre – teilweise von ihnen selbst eingestandene – Zurückhaltung bei der Vergabe von Krediten lockern.“

Er erläuterte: „Die Betriebe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau können seit rund zwei Monaten wegen des Winterwetters kaum oder gar nicht arbeiten. Auch in den nächsten Wochen ist wohl noch nicht mit frühlingshaften Temperaturen zu rechnen, so dass die GaLaBau-Unternehmen ihre normale Arbeit in diesem Jahr erst spät wieder aufnehmen können und wegen derzeit eher geringer Einnahmen mit Sorge auf eine mögliche angespannte Liquidität blicken.“



„Die Banken dürfen die GaLaBau-Betriebe nicht teilnahmslos in eine witterungsbedingte Liquiditätsfalle laufen lassen.“

BGL-Hauptgeschäftsführer  
Dr. Hermann J. Kurth

### Wirtschaft „kaputt schrumpfen“

Der BGL-Hauptgeschäftsführer hob hervor: „Die Banken sind gefordert, vor allem auch den Mittelstand nicht in eine Kreditklemme laufen zu lassen.“ Denn eine solche Kreditklemme könne sich sonst zum Problem für die deutsche Konjunktur entwickeln. Im Übrigen habe bereits der Präsident des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung, Professor Dr. Hans-

Werner Sinn, die Banken davor gewarnt, mit einer zu rigiden Kreditvergabe würden sie „die Wirtschaft vielleicht kaputt schrumpfen“. Dr. Kurth forderte: „Die Geldinstitute müssen vernünftig handeln und dürfen die GaLaBau-Betriebe nicht teilnahmslos in eine witterungsbedingte Liquiditätsfalle laufen lassen.“

✉ h.kurth@galabau.de

Irlands Gartendesigner zeigen ihr Können vom 3. bis 7. Juni 2010 in Dublin

## „Bloom 2010“ mit kleinen und großen Showgärten

Dublin, die Hauptstadt der grünen Insel Irland, lockt Gartenfreunde aus aller Welt auch in diesem Jahr wieder mit einem herausragenden Ereignis: Zur „Bloom 2010“ werden rund 60.000 Besucher erwartet.

Die Gartenshow öffnet vom 3. bis zum 7. Juni 2010 ihre Pforten im Dubliner Phoenix Park. Längst hat sich unter Kennern herumge-

sprochen, dass sich damit neben der „Chelsea Flower Show“ in London auch noch ein weiteres grünes „Mekka“ für Garteninteressierte etabliert hat.

Irlands bekannteste und innovativste Gartendesigner und Landschaftsarchitekten (einige davon haben sich mit Projekten in aller Welt ein internationales Renommee erworben) gestalten eine Vielzahl von attraktiven Showgärten.



Rund 60.000 Besucher werden im Phoenix Park in Dublin (Irland) erwartet, wenn dort vom 3. bis 7. Juni die „Bloom 2010“ ihre Pforten öffnet. Foto: Archiv

Anzeige

„Wir müssen dahin kommen, nicht in unseren Unternehmen, sondern an unseren Unternehmen zu arbeiten. Dabei hilft DATAflor-Software.“

Sven Schnoor,  
Dieter Schnoor GmbH & Co. KG, Hüsby



**DATAflor**  
Software für Ihren Erfolg

Software für alle,  
die ihre Ziele verfolgen

Sie setzen Trends und stellen sich mit ihren individuellen Entwürfen für kleine (ab 25 m<sup>2</sup> Fläche) und größere Gärten (bis 160 m<sup>2</sup>) einer Expertenjury, die alljährlich die besten Showgärten in den verschiedenen Kategorien mit Medaillen auszeichnet.

Jeder Garten steht unter einem besonderen Motto. Ob traditionelle oder moderne Einflüsse – die kreativ gestalteten, kleinen und größeren Showgärten

wecken Wünsche und geben den Besuchern jede Menge Ideen und Anregungen für ihre privaten Gartenparadiese. Ein großer Pavillon beherbergt eine Schau mit den schönsten irischen Blumen und Pflanzen. Kreative Workshops, Kunst und Koch-Events bekannter irischer Köche runden die Veranstaltung ab.

✉ b.holleczeck@galabau.de

🌐 www.bloominthepark.com.

Teilnehmer am Europawettbewerb „Entente Florale“:

## Gemeinde Banzkow will mit Lehrpfad und Naturlabyrinth punkten

Die Gemeinde Banzkow in Mecklenburg-Vorpommern wird in diesem Jahr Deutschland im Europawettbewerb „Entente Florale“ vertreten. Im Sommer wollen die Banzkower bei der „Grünen Europameisterschaft“ gut abschneiden. Bürgerschaftliches Engagement soll die vielen schon vorhandenen Ansätze und Ideen fördern. Bereits im Sommer 2009 präsentierte sich die Gemeinde als Außenstandort der Bundesgartenschau Schwerin von ihrer schönsten Seite: farbenfroh mit einem Blumenband entlang der Straßen, roten Blumentöpfen in den Ortsteilen mit prächtigem Blütenschmuck ebenso wie mit gepflegten Gärten und Anlagen.

Nun steht ein neuer Höhepunkt bevor: Im August wird eine internationale Jury im Rahmen des Europawettbewerbes „Entente Florale“ das Dorf besuchen und beispielsweise Konzepte der kommunalen Grünentwicklung und die gemeinschaftlichen Akti-



Die Gemeinde Banzkow (Mecklenburg-Vorpommern) vertritt in diesem Jahr Deutschland beim Europawettbewerb „Entente Florale“.

Foto: Amt Banzkow

vitäten rund um die Gestaltung des Lebens- und Arbeitsumfeldes begutachten.

### Naturlabyrinth

Banzkow ist durch das Landschafts- und Vogelschutzgebiet der Lewitz mit ihren Wasserläufen, Fischteichen, Wiesen und Wäldern geprägt. Ein Naturlabyrinth, Lehrpfade und andere Attraktionen hat das Dorf zu bieten, das mit vielen neuen Ideen wie einem „Grünen

Klassenzimmer“ oder einer neuen Friedhofsgestaltung mit parkähnlichem Charakter in das neue Jahr startet.

Im Bundeswettbewerb 2008 „Unser Dorf hat Zukunft“ gewann die Lewitz-Gemeinde eine Goldmedaille. Nun hat Banzkow auch die Chance, auf europäischer Ebene zu punkten. Mit dabei ist für Deutschland auch die Stadt Westerstede (Niedersachsen), die im vergangenen Bundeswette-

werb „Unsere Stadt blüht auf“ eine Goldmedaille errang. Zwölf Länder treten insgesamt beim europäischen Wettbewerb „Entente Florale 2010“ mit jeweils einer Stadt und einem Dorf an.

### Der Wettbewerb

„Entente Florale“ ist ein europaweiter Wettbewerb, der Kommunen dazu anregen will, sich in gemeinsamen Vorhaben von Verwaltung, Bürgern, Institutionen und Verbänden für ein besseres Lebensumfeld zu engagieren. Der Initiative gehören inzwischen zwölf europäische Staaten an. Deutschland nimmt seit 1994 sehr erfolgreich an den jährlich stattfindenden Wettbewerben teil und entsendet 2010 die Stadt Westerstede sowie die Gemeinde Banzkow als Teilnehmer.

### Die Bewertungskriterien

Bewertungskriterien im Wettbewerb sind unter anderem die Grünstreife, Aspekte des Umweltschutzes und der Umwelterziehung, touristische Aktivitäten und Angebote zur Freizeitgestaltung, Maßnahmen zum Schutz der „grünen“ Infrastruktur, Bürgerengagement sowie die Präsentation und Kommunikation der Angebote vor Ort.

① [www.entente-florale-deutschland.de](http://www.entente-florale-deutschland.de)

Anzeige

**Scott's**

Profis düngen

**Landscaper Pro**

Empfohlen von erfahrenen **Landschaftsgärtnern**

[www.landscaperpro.eu](http://www.landscaperpro.eu)

Voller Erfolg: BGL-Juniorenseminare mit Wissenstransfer und Wintersport

## Junge Betriebs-Nachfolger wollen ihr Netzwerk weiter ausbauen

Wissenstransfer, Wintersport und Wellness – die gelungene Kombination begeisterte jetzt zwei Gruppen von angehenden Führungskräften, die sich auf verantwortungsvolle Aufgaben bei der Übernahme von GaLaBau-Betrieben vorbereiten. Bei den aktuellen viertägigen „BGL-Juniorenseminaren“ in Österreich blickten Einsteiger beziehungsweise Fortgeschrittene konzentriert auf die angestrebte Unternehmensnachfolge. Einige der Teilnehmer wollen die elterlichen Firmen weiterführen. Andere informierten sich über alles, was Jungunternehmer beim Erwerb eines GaLaBau-Betriebes berücksichtigen müssen, der nicht von Familienmitgliedern in der nächsten Generation fortgeführt werden kann.

### Individuelle Einzelberatung

Vormittags gaben Unternehmensberater, Steuerberater, Rechtsanwälte und Management-Trainer den Seminarteilnehmern wichtige Einblicke in die vorbereitende Gestaltung der Nachfolge, in rechtliche und steuerliche Aspekte bis hin zum Übernahmevertrag, in Planung, Finanzierung und die strategische Neuausrichtung. Ebenso attraktiv für die Teilnehmer war das Management-Training mit Blick auf eine gute und erfolgreiche Führung von GaLaBau-Unternehmen.

„Fast die Hälfte der angehenden Jungunternehmer, die unser Seminar zum ersten Mal besucht haben, wollen als Fremdeinsteiger einen Betrieb übernehmen. Für sie stand vor allem im Mittelpunkt des Interesses, welche Aspekte sie beim Kauf eines Unternehmens berücksichtigen müssen“, resümierte BGL-Geschäftsführer Karl Esser. Nachmittags und abends nutzten



*Energiegeladen und zielstrebig: Die angehenden GaLaBau-Jungunternehmer nutzen im Rahmen des BGL-Juniorenseminars den Freiraum, um beim Wintersport ihre Kontakte zu einem zukunftsfähigen Netzwerk auszubauen.*

die Teilnehmer der Intensivseminare gern die fachlichen Gespräche und die Möglichkeit individueller Einzelberatungen.

### Rund um die Finanzplanung

Der Erfahrungsaustausch stand auch bei den Teilnehmern des zweiten BGL-Juniorenseminars hoch im Kurs, von denen die meisten bereits

die Pilot-Veranstaltung im Winter zuvor besucht hatten. „Wir sind fast alle zu einem genialen Team zusammengewachsen“, berichtete einer der jungen Leute. Sie beschäftigten sich, von den Referenten mit einer Fülle von Informationen unterstützt, unter anderem auch mit finanziellen Fragen rund um die Unternehmensübergabe an die nächste Generation. Karl Esser zeigte auf: „Oft müssen Jungunternehmer die Altersvorsorge für die Eltern aufbringen, die den Betrieb an sie übergeben. Das wollen die jungen Leute gern für ihre Zukunft rechtzeitig und besser organisieren, mit dem Ziel einer gesicherten Existenz für ihr späteres eigenes Rentenalter. So wurde natürlich auch intensiv über die sinnvolle private Vermögensplanung diskutiert.“

Auch der unternehmerische Alltag bietet genügend Herausforderungen. Themen rund um die Unternehmensführung und die notwendigen Führungsqualitäten wurden ange-

führer Karl Esser begrüßte, dass die angehenden Führungskräfte selbstständig ihr neues Netzwerk pflegen wollen und sicherte ihnen Unterstützung bei später auftauchenden Fragen rund um die Unternehmensnachfolge zu.

### Positive Resonanz

Die positive Resonanz auf diese Seminarangebote spiegelte sich nicht zuletzt auch in den durchweg sehr guten Beurteilungen wider, die die angehenden Unternehmensnachfolger zum Schluss abgaben, darunter Bewertungen wie: „Eine tolle und wertvolle Veranstaltung!“ BGL-Geschäftsführer Karl Esser erklärte: „Diese positive Resonanz motiviert uns, weitere Juniorenseminare anzubieten, zumal in den kommenden Jahren der anstehende Generationswechsel in den Betrieben immer stärker Fragen rund um die Unternehmensnachfolge aufwerfen wird.“

[b.hollecsek@galabau.de](mailto:b.hollecsek@galabau.de)

Anzeige

**„Das DATAflor Seminarangebot sorgt dafür, dass man über den Tellerrand schaut und nicht betriebsblind wird.“**

Martin Erdmann,  
Hartmann Ingenieure GmbH, Berlin



**DATAflor**  
Software für Ihren Erfolg

**Software für alle,  
die ihre Ziele verfolgen**

Neues Bundesnaturschutzgesetz tritt am 1. März 2010 in Kraft

## Form- und Pflegeschnitte an Bäumen sind auch im Sommer möglich

Auch nach dem neuen Bundesnaturschutzgesetz sind Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses von Bäumen in der Vegetationszeit nicht verboten. Aus baumbiologischer Sicht werden diese sogar im Sommer empfohlen. Bäume haben nachweislich in der Vegetationszeit, bei aktivem Stoffwechsel, mehr Möglichkeiten, Schnittstellen und Wunden optimal zu überwallen und sich gegen Pilze aktiv abzuschotten.

### Verkehrssicherheit

Schnittmaßnahmen sind auch aus Sicht der Verkehrssicherheit erlaubt und notwendig. Denn viele Kommunen fordern ihre Bürger auf, über die Grundstücksgrenzen hinaus gewachsene Zweige von Sträuchern ebenso wie die Äste von Bäumen zu beseitigen, wenn diese die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Der Schnitt von Hecken zur Grundstückseinfassung wird gerade in der Zeit zwischen März und September vorgenommen und ist erlaubt.

Schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen sind vom Verbot in § 39 (5) Nr. 2 BNatSchG ausgenommen.

### Genehmigung notwendig

Insgesamt ist jedoch zu beachten, dass hinsichtlich des Schutzzwecks ein strenger Maßstab anzulegen ist, wenn Lebensstätten wild lebender Tiere und Pflanzen betroffen sind. Hier sind die Vorschriften des § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes zu beachten. In Zweifelsfällen sollten immer Rückfragen bei der zuständigen Naturschutzbehörde erfolgen. Das Fällen von Bäumen während der Vegetationszeit (§ 39 (5) Nr. 2 BNatSchG) bedarf in jedem Fall der Genehmigung der zuständigen Naturschutzbehörde.

Fazit: Baumpflegemaßnahmen sind in der Vegetationszeit erlaubt.

### Ab 1. März 2010

Das neue Bundesnaturschutzgesetz wird am 1. März 2010 in Kraft treten und das bisher geltende Bundesrecht sowie wesentliche Regelungen des Landesrechtes ablösen. Damit tritt das derzeit geltende Landesrecht nicht außer Kraft, das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) beansprucht ab 1. März 2010 aber Vorrang gegenüber dem Landesrecht.

Um insbesondere in der Übergangszeit (also bis die Landesnaturschutzgesetze vorliegen) auf der sicheren Seite zu sein, wird empfohlen, alle planbaren Baumfällungen oder das auf den Stock Setzen von Gehölzen und Gebüsch strikt auf die Frist vom 1. Oktober bis Ende Februar zu terminieren. Ausnahmen von dieser Regel sind nur in jenen Fällen

denkbar, wo unmittelbare Gefahr zu einem Zeitpunkt eingetreten ist, bei dem die Gefahrenabwehr nur außerhalb der genannten Zeitspanne möglich ist.

Diese Regelung des Bundesnaturschutzgesetzes in der Neufassung bedeutet für die meisten Bundesländer keine Veränderung der „Ist“-Situation, denn der Verbotszeitraum für Fällungen und auf den Stock Setzen vom 1. März bis 30. September galt und gilt in der Regel in den Bundesländern seit vielen Jahren.

 m.henze@galabau.de



### Kurz notiert

#### Internationaler Wettbewerb: „Best private Plots – Die besten Gärten 2010“

Der internationale Wettbewerb „Best private plots 10 – Die besten Gärten 2010“ wird jetzt zum vierten Mal ausgeschrieben. Der Preis zeichnet herausragende Leistungen in der Gestaltung privater Freiräume und Gärten aus, die nach dem 1. Januar 2000 fertiggestellt wurden. Der 1. Preis ist mit 7.000 Euro dotiert, der 2. Preis mit 5.000 Euro und der 3. Preis mit 3.000 Euro.

Eine fünfköpfige Jury aus international renommierten Landschaftsarchitekten beurteilt die eingereichten Projekte nach folgenden Kriterien: Gestaltungsidee, künstlerische und konzeptionelle Qualität, Pflanzen- und Materialverwendung, Verbindung von Innen- und Außenraum, Raumbegrenzung und Freiraumorganisation, technische und ökologische Planung. Augenmerk wird auch auf die individuelle Nutzungsvielfalt und Funktionalität gelegt. Der Freiraum muss eindeutig einem privaten Wohn- und Nutzungszusammenhang zuzuordnen sein.

 Interessierte Experten für Garten und Landschaft können sich mit ihren Projekten bis 31. Mai 2010 bewerben. Die Ausschreibungsunterlagen werden ab 1. April 2010 online verfügbar sein: [www.privateplots.at](http://www.privateplots.at)

Anzeige

# TAKEUCHI

## Sie brauchen nur einen – aber den Richtigen!

- Powertilt 174° schwenkbar
- Hydr. Schnellwechsler
- 1.+2. Zusatzkreis
- Komfort Greiferumschaltung – Umschaltung für pendelnde Schachtgreifer
- Lasthaken mit Rohrbruchsicherung, Überlastwarneinrichtung und Lasthalteventile
- Kippbare Komfortkabine mit Sicherheitsstruktur ROPS – FOPS – TOPS

**Serienmäßig** nur bei der neuen Kompaktbagger-Generation: **TB 228 • TB 235 • TB 250**

**bauma**  
Freigelände  
F 12-1212/3



**SCHAFFER**  
Generalimporteur

Wilhelm Schäfer GmbH • Rebhuhnstraße 2-4 • 68307 Mannheim  
Tel. 06 21/77 07 126 • Fax 06 21/77 07 129 • [info@wschaefer.de](mailto:info@wschaefer.de) • [www.wschaefer.de](http://www.wschaefer.de)

Duales Studienangebot an Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

## Landschaftsbau- und Management

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) bietet nunmehr seit dem Jahr 2000 den praxisnahen Ingenieurstudiengang Landschaftsbau- und Management an. Mit seiner Kombination aus Technik, Ökonomie und Management stellt er die optimale Ausbildung zum umwelt- und ressourcen-kompetenten Bauleiter dar und vermittelt besondere Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich Projektmanagement und Unternehmensführung.

Mit der Einführung des international anerkannten Abschlusses „Bachelor of Engineering (B. Eng.)“ wurde das Studienangebot an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf erweitert. Seit dem Wintersemester 2007 besteht an der HSWT unter anderem die Möglichkeit, den Studiengang Landschaftsbau- und Management im Dualen System zu absolvieren. Der Studierende kann in insgesamt nur rund 4,5 Jahren sowohl den Ausbildungsabschluss als Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau als auch den Bachelor-Abschluss erreichen.

### Maßgeschneidert

Der Dual-Studierende nimmt hierfür an denselben Lehrveranstaltungen wie der reguläre LBM-Studierende teil. Das Bachelor-Studium selbst besteht aus sieben Semestern, sechs Theorie- und ein Praxissemester. Ein Unterschied im Dual-Studium besteht darin, dass ein (für das kommende Jahr voraussichtlich) 15-monatiger Ausbildungsabschnitt dem Studium vorgelagert ist. Weitere Ausbildungszeiten erfolgen in Blöcken in den Semester-

ferien sowie im Rahmen des Praxissemesters. Darüber hinaus ist ein maßgeschneiderter Berufschulunterricht am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Höchstadt an der Donau sowie an der Städtischen Berufsschule für Gartenbau, Floristik und Vermessungstechnik in München Teil der Ausbildung. Eine speziell angepasste Auswahl an Überbetrieblichen Ausbildungskursen findet in Zusammenarbeit mit der Deula GmbH Bayern in Freising statt.

### Sehr gute Chancen

Das Duale Studium setzt aufgrund der doppelten Belastung besonderes Engagement des Studierenden voraus, wobei dies auch zweifach belohnt wird. Der Verbundstudierende profitiert von den theoretischen und praktischen Kenntnissen, die er in der Verzahnung von Studium und Ausbildung erwirbt. Er kann auf umfangreiche Erfahrungen aus dem betrieblichen Alltag zurückgreifen und erhält durch seine Doppelqualifikation sehr gute Chancen für den Berufstart und seine weitere Karriere. Das Angebot können alle Studierenden wahrnehmen, sofern die Ausbildungsbetriebe nicht in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein liegen (an einer Einbindung dieser Bundesländer wird derzeit gearbeitet).

① Studieninteressierte und Betriebe, die sich eine Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vorstellen können, wenden sich bitte an: Hochschule Weihenstephan, Fakultät Landschaftsarchitektur, Am Hofgarten 6 in 85354 Freising (Ansprechpartnerin: Anja Stichternath, Assistentin für den Studiengang LBM dual, Telefon: 08161 71-5162, Fax: 08161 71-5114, E-Mail: anja.stichternath@hswt.de). Informationen zum aktuellen Studienangebot: [www.hswt.de](http://www.hswt.de)

**Perfekter Service**

**Mietberufskleidung – die bessere Alternative**

Wirklich clever, unser Angebot. Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre Mietberufskleidung. Individuell, pünktlich. Ein Service der DBL, dem starken Verbund rechtlich selbstständiger Unternehmen der textilen Mietbranche. Bundesweit. Ganz nah. Ganz persönlich.

Freecall 0800-310 311 0  
[info@dbl.de](mailto:info@dbl.de)

Wir ziehen Menschen an.

**DBL**

Mietberufskleidung



### Kurz notiert

#### Katzenminze zur „Staupe des Jahres 2010“ gewählt



Staupe des Jahres 2010: Die stark duftenden Blätter der Katzenminze (Nepeta) üben auf Katzen eine unwiderstehliche Wirkung aus.  
 Foto: Bds / Anemarie Eskuche

Sie blühen von Mai bis in den Oktober fast den ganzen Sommer hindurch und tauchen mit ihren überwiegend blauviolett Blüten Blumenbeete in die Farbe des Himmels. Die Rede ist von der Katzenminze (Nepeta). Der Bund deutscher Staudengärtner (BdS) hat die Katzenminze zur „Staupe des Jahres 2010“ gewählt. Die gängigsten Katzenminzen sind sehr anspruchslos. Sie geben sich mit sonnigen, wasserdurchlässigen Standorten zufrieden und sind äußerst pflegeleicht und unempfindlich gegen Schädlinge.

Meinungsaustausch mit bayerischem Wirtschaftsminister

## Gleiche Steuersätze anstreben



Zu einem Meinungsaustausch über aktuelle politische Themen der Dienstleistungswirtschaft kam der Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft jetzt mit Martin Zeil (Mitte), dem bayerischen Wirtschaftsminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten Martin Zeil (FDP), zusammen. Die Sitzung wurde von BDWi-Präsident Werner Küsters (r.) geleitet. Auch BDWi-Bundesgeschäftsführer Ralf-Michael Löttgen (l.) nahm an dem Gespräch teil. Der Bundesband Garten- und Landschaftsbau und Sportplatzbau e. V. (BGL) wies gegenüber Wirt-

schaftsminister Martin Zeil auf bestehende Ungerechtigkeiten bei der Besteuerung hin. Unterschiedliche Mehrwertsteuersätze führten in der Branche zu Benachteiligungen. Der BGL spricht sich grundsätzlich für gleiche Steuersätze für vergleichbare Leistungen aus. Eine europaweite Harmonisierung sei langfristig anzustreben, ohne dass die steuerliche Gesamtbelastung weiter steige. BDWi-Präsident Küsters dankte Wirtschaftsminister Zeil für den sehr angeregten Meinungsaustausch. Beide Seiten wollen diesen Austausch regelmäßig fortsetzen.

Anzeige

Bundesfinanzhof-Urteil zur Besteuerung

## Gruppen-Unfallversicherung jetzt noch attraktiver

Nach einem kürzlich veröffentlichten Urteil des Bundesfinanzhofs und einem daran anknüpfenden Schreiben des Bundesfinanzministeriums ist die Versicherungsleistung aus einer vom Arbeitgeber abgeschlossenen Gruppen-Unfallversicherung, auf die der Mitarbeiter keinen Direktanspruch hat, nicht lohnsteuerpflichtig. Nur im Leistungsfall – und erst dann – müssen die bis dahin gezahlten Beiträge versteuert werden (Aktenzeichen: VI R 9/05, BMF-Schreiben vom 28. Oktober 2009). Darauf weist der BGL-Rahmenvertragspartner UNIT Versicherungsmakler GmbH hin.

Das bedeutet konkret, dass der betroffene Mitarbeiter, sobald die Versicherung Leistungen zunächst an das Unternehmen als Versicherungsnehmer auszahlt, die Hälfte der Beiträge versteuern muss. Die andere Hälfte, die der BFH als Anteil zur Absicherung der beruflichen Unfallrisiken betrachtet, darf er als Werbungskosten geltend machen.

Das bedeutet: Arbeitgeber sparen eventuell Lohnsteuer und Sozialabgaben, wenn sie Gruppen-Unfall-

versicherungen ohne unmittelbaren Rechtsanspruch der Mitarbeiter gestalten, denn ansonsten bleibt es bei der Lohnsteuerpflicht auf die Beiträge zum Zeitpunkt der Beitragsfälligkeit.

Die Unternehmen, die bereits Unfallversicherungen mit Direktanspruch des Mitarbeiters eingerichtet haben, sollten prüfen und mit ihrem Steuerberater abstimmen, ob eine Streichung des unmittelbaren Rechtsanspruchs steuerlich günstiger und vertragsrechtlich möglich ist.

Die UNIT Versicherungsmakler GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Aon Jauch & Hübener - Gruppe und mit der Beratung zum Verbands-Versicherungskonzept „GaLaBau plus“ betraut, das die wichtigsten Versicherungen der Branche von der Betriebs- bis zur Kraftfahrzeug-Haftpflicht in einem Vertragswerk bündelt.

① GaLaBau-Mitgliedsbetriebe, die eine Gruppen-Unfallversicherung einrichten möchten, können sich individuell beraten lassen unter Telefon: 0208 7006-3800. Informationen sind auch erhältlich im Internet: [www.unita.de](http://www.unita.de)

## Vorteil Hako:

Kehrsaugen,  
Schrubbsaugen,  
Mähen,  
Räumen.

Kostenlos  
checken lassen:

Finanzierungs-  
Alternativen  
individuell  
und nach Maß!

Hako-Werke GmbH · Abt. DB 40 · D-23843 Bad Oldesloe  
Telefon: 04531-806 365

[www.hako.com](http://www.hako.com)

**Hako**  
Clean ahead

## TOP Hako-Citymaster 1200

Die perfekte 4-in-1 Lösung.

Die City-Reinigungsmaschine **Hako-Citymaster 1200** kann für Sie als **KehrSauger**, als **CityCleaner**, als **MähMeister** und als **SchneeRäumer** arbeiten. Das zahlt sich entsprechend aus.

Profis sagen: **„Ich will mehr. Ich will Hako!“**

Mehr.

„Ich will mehr.  
Ich will Hako!“

# Rasen und Saatarbeiten

Zusammenhänge zwischen Fertigstellungspflege, Abnahme und Mängelansprüchen

Während bei Bauaufträgen nach der VOB – Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen unter automatischer Einbeziehung der „Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen – VOB/C“ der Auftragnehmer sofort nach Fertigstellung seiner Leistungen einen Anspruch auf Abnahme hat, verhält es sich bei Landschaftsbauarbeiten nach ATV DIN 18320 grundsätzlich anders. Denn dieses ist die einzige ATV, in der als Besonderheit auch Arbeiten mit „lebenden Baustoffen“, nämlich Pflanzen und Pflanzenteilen geregelt sind.

Zu den Pflanzen gehören dabei alle vollständigen, bewurzelten Pflanzen (zum Beispiel Gehölze, Stauden) und auch der Fertigrasen. Zu den Pflanzenteilen gehören zum Beispiel die Samen von Gräsern, Kräutern, Gehölzen.

Als Voraussetzung zum Erreichen des abnahmefähigen Zustandes bei Pflanzarbeiten sowie bei Rasen- und Saatarbeiten sind so genannte Leistungen der „Fertigstellungspflege“ erforderlich. Die Fertigstellungspflege ist somit zwangsläufig immer ein Bestandteil bei der Herstellung der Leistung und damit Teil der Vertragserfüllung. Für die Ausführung verweist die ATV DIN 18320 unter anderem auf die entsprechenden Fachnormen des Landschafts-, Spiel- und Sportplatzbaues.

## Fertigstellung von Rasen und Saatarbeiten nach DIN 18917

Für die Herstellung von Rasenflächen durch Ansaat oder durch Verwendung von Fertigrasen gilt die Fachnorm DIN 18917 „Vegetationstechnik im Landschaftsbau; Rasen und Saatarbeiten“. Nach den Festlegungen des Abschnittes 7.1 erfolgt die Fertigstellung des Rasens bis zum abnahmefähigen Zustand durch die Fertigstellungspflege. Diese hat zum Ziel, einen Zustand zu erreichen, der bei anschließenden Pflegemaßnahmen nach DIN 18919 die gesicherte Weiterentwicklung ermöglicht. Die Fertigstellungspflege umfasst alle Leistungen, die jeweils zur Erzielung des abnahmefähigen Zustandes und damit der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen des Unternehmers erforderlich sind.

## Fertigstellungspflege ist eine „Besondere Leistung“

Bei den erforderlichen Leistungen für die Fertigstellungspflege handelt es sich um „Besondere Leistungen“. Denn entsprechend Abschnitt 0 der ATV DIN 18320 sind in der Leistungsbeschreibung nach den Erfordernissen des Einzelfalles insbesondere anzugeben:

**Abschnitt 0.2.5** *Art, Umfang und Zeitraum der Einzelleistungen zur Fertigstellungs-, Entwicklungs- und Unterhaltungspflege, gegebenenfalls unter Angabe von Zeitpunkt und Abstand der Leistungen.*

Die Beachtung vorgenannter Hinweise ist Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Leistungsbeschreibung gem. § 9 VOB/A. Fehlen in der Leistungsbeschrei-

bung für die Fertigstellungspflege entsprechende Leistungspositionen, sind diese durch den Auftragnehmer keinesfalls als Nebenleistung nach Abschnitt 4.1 der ATV DIN 18320 in der Kalkulation zu berücksichtigen.

## Praxiskommentar GaLaBau

Im „Praxiskommentar GaLaBau“ wird hierzu ausgeführt:

„Die Fachnormen des Landschafts- und Sportplatzbaues sehen für die Fertigstellungs-, Entwicklungs- beziehungsweise Unterhaltungspflege keine festen Angaben über Art, Umfang und Zeitraum, Zeitpunkt beziehungsweise Abstand der Einzelleistungen vor. Es wird vielmehr deutlich darauf hingewiesen, dass Erfordernis, Art, Umfang und Zeitpunkt von Leistungen von verschiedensten Fak-

Anzeige

**Perfekte Rasenpflege**  
mit  
**HAUERT**  
**CORNUFERA®**  
**Rasendünger**

HAUERT GÜNTHER DÜNGERWERKE GmbH  
Weinstraße 19 · D-91058 Erlangen · Telefon 0 91 31/ 60 64-0 · Fax 0 91 31/ 60 64-41

[www.hauert-guenther.de](http://www.hauert-guenther.de)

## Bernd Oette: „Grünes“ Design Gras lauschen

Grün ist nicht nur für draußen, sondern auch für drinnen gefragt: „Mit Gras lässt es sich wohnen – nicht nur im Garten, auch im Wohnraum“, erklärt Bernd Oette. Der erfolgreiche Diplom-Designer aus Köln gestaltet sogar Einrichtungsobjekte mit Echtgras, darunter Graskunstwerke



Ein Beispiel für „Grünes Design“: Shade – der Leuchterschirm

für außergewöhnlich gestaltete Wände, Schriftzüge aus Gras (siehe Titelfoto) und auch Schirme für Tisch-, Steh- und Hängeleuchten. Mit seinem Label „grassland“ sorgte der 40-Jährige schon in Chicago, Zürich und Mailand für Aufsehen. Jetzt stellte er im Januar bei der zweiten Messe „Designersfair“ in der Domstadt Köln seine höchst individuellen Objekte und Installationen aus. Mehr zum Thema „Gras lauschen“, „grünes“ Design und Daisy, das „grüne“ Schaf, lesen Sie in unserer April-Ausgabe.

① [www.grassland.eu](http://www.grassland.eu)



Bernd Oette, Diplom-Designer:  
„Mit Gras lässt es sich wohnen.“

toren wie zum Beispiel Zeitpunkt einer Pflanzung, Art der Pflanzen und Standortverhältnissen abhängen. In die Überlegungen sind weiter die finanziellen Möglichkeiten und Vorstellungen des Auftraggebers, ökologische Aspekte und ähnliches einzubeziehen. Im Rahmen der Voruntersuchungen muss also der Auftraggeber das Begrünungsziel, vorgesehene Nutzung, Standort und Unterhaltungskosten bewerten und daraus die für jeden Einzelfall notwendigen Einzelleistungen festlegen.

Unter diesem Aspekt ist es nicht mehr möglich, die Pflegeleistung als Pauschale wie folgt auszu-schreiben: „Fertigstellungspflege nach DIN 18916“ beziehungsweise „nach DIN 18917“ oder „Entwicklungs- und Unterhaltungspflege nach DIN 18919“. Vielmehr sind Art, Umfang und Zeitraum der Einzelleistungen zur Fertig-

stellungspflege und zur Entwicklungs- und Unterhaltungspflege, gegebenenfalls auch Zeitpunkt und Abstand der Leistungen in gesonderten Positionen anzugeben.“

### Einzelleistungen der Fertigstellungspflege

Wie bereits erläutert wurde, ist nur durch die Leistungen der Fertigstellungspflege ein abnahmefähiger Zustand von Rasenflächen zu erreichen. Dazu sind nach DIN 18917 für Rasen und Saatarbeiten folgende Einzelleistungen erforderlich:

**Beregnen:** Saatarasen benötigt zu und nach der Keimung, Fertigrasen nach der Verlegung zur Weiterentwicklung ausreichend Bodenfeuchte. Nach einer sättigenden Durchfeuchtung ist durch entsprechend verteilte Gaben ein ausreichender Feuchtezustand zu erhalten. Zur Förderung der

Wurzeltiefe sollten die Abstände zwischen den einzelnen Beregnungsgängen langsam vergrößert werden. Die jeweiligen Beregnungsmengen und Häufigkeiten können regional sehr stark variieren und sind abhängig von der Jahreszeit, dem Witterungsverlauf und der Beschaffenheit der Rasentragschicht. Bei zu geringen oder ausbleibenden natürlichen Niederschlägen wird empfohlen, täglich durchdringend mit 15 bis 20 Litern pro m<sup>2</sup> zu beregnen.

**Mähen:** Zur Erreichung des abnahmefähigen Zustandes von Rasenflächen sind im Regelfall vier Schnitte erforderlich. In Abhängigkeit von Region, Jahreszeit, Rasentragschicht und Witterung können auch mehr Schnitte erforderlich werden. Der Schnitt ist bei Wuchshöhen von sechs bis acht Zentimetern durchzuführen und der Rasen wird auf vier bis

fünf Zentimeter eingekürzt. Um einen sauberen Schnitt zu gewährleisten, müssen die Messer des Mähers scharf sein. Stumpfe Messer verursachen an den Rasenblättern ausgefranste Wundränder, die Eintrittspforten für Krankheitserreger bieten. Die besten Schnittergebnisse lassen sich mit einem Spindelmäher erzielen. Verklumptes Mähgut muss entfernt werden. Es wird empfohlen, das gesamte Schnittgut von der Rasenfläche zu entfernen.

**Düngen:** Bei Fertigrasen enthalten die Rasentragschicht und der Fertigrasen selber im Regelfall für die Zeit der Fertigstellungspflege ausreichende Mengen an Nährstoffen, so dass die Notwendigkeit und die Menge einer Nachdüngung im Einzelfall zu prüfen sind. Soll gedüngt werden, sind dafür spezielle Rasenlangzeitdünger zu empfehlen. Bei Saatarasen sollte nach dem ersten

Anzeige

## „Natürliche Artenvielfalt für Ihre Kunden.“



Laubfrosch (Hyla arborea)

Vienna-Pavé



Natürlichkeit ist Trend! Mit Pflastern, Platten und Gartensteinen von KANN zaubern Sie kreative Lösungen, die der natürlichen Vielfalt in nichts nachstehen. Nutzen Sie die Bradstone-Produkte in authentischer Naturstein- oder Holzoptik, die Vermont-Bruchsteinmauer mit dem besonders rustikalen Look oder eines der anderen von der Natur inspirierten KANN Produkte. Sie haben die Ideen, wir die natürliche Vielfalt. Für die perfekte Gestaltung rund ums Haus.

Jetzt Beratungsunterlagen  
anfordern! Unter 02622 707-136  
oder auf [www.kann.de](http://www.kann.de)



Schnitt mit ca. 5g/m<sup>2</sup> Stickstoff nachgedüngt werden.

### Abnahme

Der abnahmefähige Zustand gemäß Abschnitt 7.2 der DIN 18917 ist bei Fertigrasen erreicht, wenn der Fertigrasen gleichmäßig und nicht abhebbar mit der Vegetationstragschicht verwurzelt ist. Saattrasen (Zier-, Gebrauchs- und Strapazierrasen) benötigt für die Abnahme einen in Wuchs und Verteilung gleichmäßigen Bestand von etwa 75 Prozent der projektierten Bodenbedeckung. Der letzte Schnitt vor der Abnahme darf in Abhängigkeit des Rasentyps nicht länger als ein bis zwei Wochen zurückliegen. Empfehlenswert sind für den letzten Schnitt deutlich kürzere Zeiten von drei bis maximal fünf Tagen vor der Abnahme.

Selbstverständlich müssen für die Abnahme auch alle sonstigen vertraglich vereinbarten Leistungen mit den entsprechenden Anforderungen erfüllt sein.

Das können zum Beispiel sein:

- Bodenvorbereitung nach DIN 18915;
- Feinplanum mit den entsprechenden Höhen- und Ebenheitsanforderungen;
- Artenszusammensetzung und prozentuale Artenverteilung der Gräser;
- Schälde und Schälbreite sowie Zusammensetzung des Anzuchtbodens;

- Anschlusshöhen an Kanten, Beläge.

### Abnahme, Mängelansprüche (§§ 12, 13 VOB/B)

Entsprechend §13 Nr. 1 VOB/B hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber seine Leistung zum Zeitpunkt der Abnahme frei von Sachmängeln zu verschaffen. Die Leistung ist frei von Sachmängeln, wenn sie die vereinbarte Beschaffenheit hat und den anerkannten Regeln der Technik entspricht. Ist vertraglich keine Beschaffenheit vereinbart, so ist die Leistung dann frei von Sachmängeln, wenn sie sich für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung (zum Beispiel Spielrasen) eignet oder eine Beschaffenheit aufweist, die bei Werken der gleichen Art üblich ist. In Bezug auf die Herstellung von Fertigrasen bedeuten die anerkannten Regeln der Technik stets die Einhaltung der Landschaftbau fachnormen, zum Beispiel Bodenbearbeitung nach DIN 18915, Ausführung der Rasenarbeiten nach DIN 18917.

Mit der Abnahme nach § 12 VOB/B beginnt eine Umkehr der Beweislast. Das bedeutet, dass der Auftraggeber bei einer Mängelvermutung beweisen muss, dass die Leistung des Auftragnehmers bereits zum Zeitpunkt der Abnahme mangelhaft war. Der Auftraggeber verliert sein Recht auf Nachbesserung und Minderung, sofern er eine mangelhafte Leistung in

Kenntnis des Mangels abgenommen hat. Die Gefahr für die weitere Entwicklung des Fertigrasens geht mit der Abnahme auf den Auftraggeber über, zum Beispiel bei Beschädigung oder Zerstörung durch fehlende oder zu geringe Pflegemaßnahmen, Trockenheit, Hitze, Frost, Krankheiten, Schädlinge. Bis zum Zeitpunkt der Abnahme liegt dieses Risiko immer beim Auftragnehmer.

Mit der Abnahme beginnt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche. Sie beträgt nach VOB für Bauwerke vier Jahre (bei Verträgen mit Verbrauchern wird empfohlen, hier die fünfjährige Verjährungsfrist gemäß BGB zu vereinbaren) und für andere Werke zwei Jahre, wenn vertraglich nichts anderes vereinbart ist. Da es sich bei Rasenflächen in der Regel nicht um Bauwerke handelt, gilt üblicherweise die zweijährige Verjährungsfrist.

### Hinweispflichten des Auftragnehmers

Häufig möchten Auftraggeber die Leistungen der Fertigstellungspflege selbst übernehmen und nicht durch den Auftragnehmer ausführen lassen. Dieses wird insbesondere aus Kosteneinsparungsgründen durch private Auftraggeber immer wieder gewünscht. In solchen Fällen hat der Auftragnehmer eine Hinweispflicht gegenüber seinem Auftraggeber und er hat ihn umfassend aufzuklären über notwendige Pflegemaßnahmen, die zum Anwachsen und zur weiteren Entwicklung des Rasens erforderlich sind.

Es kann jedem Unternehmer nur angeraten werden, seinem Auftraggeber nachweislich, am besten schriftlich, entsprechende Pflegehinweise, sozusagen eine „Bedienungsanleitung“ für den Rasen zu überreichen.

Es hat sich bewährt, dieses mit der Abnahme der Rasenflächen zu erledigen. Dazu ist im Abnahmeprotokoll festzuhalten und durch Unterschrift bestätigen zu lassen, dass der Auftraggeber auf die Leis-

tungen der Fertigstellungspflege durch den Auftragnehmer verzichtet und die erforderlichen Pflegemaßnahmen selber durchführt. Als Bestandteil dieses Abnahmedokumentes sollen immer auch die schriftlichen Pflegehinweise für die Zeit der Fertigstellungspflege sowie die daran anschließende Entwicklungs- und Unterhaltungspflege des Fertigrasens beigelegt sein.

### Service für Mitgliedsbetriebe

Als Service für die in seinen Landesverbänden organisierten Mitgliedsbetriebe hat der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. auf seiner Webseite unter [www.galabau.de](http://www.galabau.de) im geschützten Mitgliederbereich in der Rubrik „Verbraucherhinweise“ entsprechende Hinweise für die Rasenpflege zum Downloaden bereitgestellt. Darüber hinaus finden sich in der Rubrik „Infoblätter“ zu verschiedenen Fachthemen weitergehende „Informationen aus dem Haus der Landschaft“, zum Beispiel zu Gewährleistung, Trocken- und Hitzeschäden, Wässern, Landschaftsbau fachnormen.

Die vorgenannten Ausführungen gelten grundsätzlich auch für Sportplätze mit Fertigrasen nach DIN 18035-4 „Sportplätze; Rasenflächen“. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass darüber hinaus der Leistungsumfang und die Einzelleistungen zur Fertigstellungspflege in der Regel wesentlich höher sind (zum Beispiel Schnitthäufigkeit, Vertikutieren, Aerifizieren, Besanden, Beregnen, Düngen) und dass nach der Abnahme für die Zeit der Inbetriebnahme Benutzungseinschränkungen zu beachten sind.

[h.schomakers@galabau.de](mailto:h.schomakers@galabau.de)

### Verwendete Literatur:

- VOB – Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Ausgabe 2006, Beuth Verlag
- DIN-Taschenbuch 81 – Landschaftsbauarbeiten, 13. Auflage, Beuth Verlag
- Praxiskommentar GaLaBau, Alfred Niesel, 1997, Patzer Verlag

Anzeige

Der Teichsauger "Monsun" bietet eine **professionelle Teichreinigung.**



Grüne Chancen nutzen – Ideen verwirklichen.



**Manzke**  
Landschaftsplanung

Manzke Beton GmbH  
Abteilung  
Landschaftsplanung  
Gewerbegebiet Nr. 1  
21397 Volkstorf  
Tel. 04137-814-03

[www.manzke-schwimmteiche.de](http://www.manzke-schwimmteiche.de)



Der insgesamt 15.000 Quadratmeter große „Sport Park Cottbus“ ist ausgestattet mit modernster Bewässerungstechnik.

GaLaBau-Experte Thomas Lang baute automatische Bewässerungsanlage ein

## Adventure-Golf im neuen Sport Park Cottbus

Sportfreunde aller Art – von Golfern über Beachvolleyballer bis zu Tennisspielern – zieht es jetzt zu einer neuen Freizeitanlage: Der „Sport Park Cottbus“ im Ortsteil Gallinchen fasziniert auch Thomas Lang. Der Garten- und Landschaftsbauer aus Cottbus hat an der Verwirklichung dieses außergewöhnlichen Projektes in Brandenburg mitgewirkt.

Er berichtet: „Hierbei handelt es sich nicht um eine normale Minigolfanlage. Vielmehr ist diese Anlage ausgestattet mit echten Greens, spielerisch interessanten Bunkern aus Sand oder Wasser und natürlichen Hindernissen.“

Mit seinem Unternehmen Thomas Lang Garten- und Landschaftsbau hat er die komplette Bewässerungsanlage im „Sport Park Cottbus“ eingebaut. Die Grundidee dieses Projekts mit insgesamt 15.000 Quadratmetern stammte von dem Cottbuser Landschaftsgestalter Harald Wilken, die Planung und Ausführung übernahmen ein Münchner Landschaftsarchitekturbüro mit Hilfe italienischer Experten.

### Extra für jeden Baum

„Für die Bewässerungsanlage für eine Fläche von rund 4.000 Quadratmetern haben wir insgesamt 1.500 Meter PE-Rohre und 3.600 Bahnen Rasen verlegen müssen. 21 Bäume wurden eingepflanzt, jeder Baum mit einer eigenen Wurzelbewässerung. Die Düsen sind so kalibriert, das jeder Baum, je nach Bedarf, bis zu 70 Liter Wasser in der Stunde zugeführt bekommen kann. Diese Maßnahme garantiert eine ausreichende Wasserversorgung und einen schnelleres Wachstum“, erklärt Thomas Lang.

### Regionale Sehenswürdigkeiten

Neben der qualitativ hochwertigen Landschaftsplanung, der Adventure-Golfanlage und dem einzigartigen Freizeitangebot mit Beachvolleyball-Areal, Tennis-hallen, Hockey- und Handballfeld und Veranstaltungs-Location hat der „Sport Park Cottbus“ noch eine Besonderheit zu bieten. „Die fünf neuen Bundesländer wurden gestalterisch in die Anlage integriert“, erklärt Sport Park-Besitzer Bernd Hähle das Konzept. Den Besucher erwarten jetzt bei seinem Rundgang sämtliche Sehenswürdigkeiten der Region.

### Mit Findlingen gestaltet

Neben der kleinen Ausgabe der Berliner Waldbühne und des Fernsehturms – er sorgt für die Beleuchtung bei Nachtspielen – steht ein Stück der Berliner Mauer. Das Erzgebirge in Sachsen wurde aus typischen Prophyll-Steinen nachgebaut, das Felsgestein aus dem Thüringer Wald mit Findlingen nachgebildet und die berühmten Kreidelfelsen aus Rügen, wurden ebenfalls aus Findlingen erschaffen.

Die klimatischen Bedingungen und der sandige Boden vor Ort in Cottbus sorgen für große Trockenheit. „Deshalb ist die Bewässerung so wichtig“, beschreibt Thomas Lang den natürlich vorherrschenden geologischen Zustand. „Ohne ausreichende Bewässerungsanlage würde der Sport Park Cottbus bald regelrecht vertrocknen.“ Dass dies nicht passiert, garantiert die qualitativ und technisch hochwertige Bewässerungsanlage eines namhaften Markenherstellers.



Der Experte für Garten und Landschaft, Thomas Lang (l.), hat an der Verwirklichung des außergewöhnlichen Projektes in Brandenburg mitgewirkt. Das Besitzer-Ehepaar, Elke und Bernd Hähle, ist stolz auf den „Sport Park Cottbus“.

In Kooperation mit der ELCA: Fortbildungsseminar vom 11. bis 23. Juli 2010

## Japanische Gartengestaltung in der Praxis

In enger Kooperation mit der European Landscape Contractors Association (ELCA) bietet das renommierte japanische Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen Kosugi Zohen Co. Ltd. aus Tokyo im Sommer sein drittes Fortbildungsseminar in deutscher Sprache an. Interessierte Teilnehmer können sich vom 11. bis 23. Juli 2010 vor Ort in Japan, in der Stadt Atami (bei Tokyo), viel Wissen und vor allem auch Praxis über die „Japanische Gartengestaltung“ aneignen.

### Bau eines japanischen Gartens

Das Besondere an dem beliebten zweiwöchigen Fortbildungsangebot ist die Kombination von intensiven Seminareinheiten vormittags und ebenso intensiven Praxiseinheiten an den Nachmittagen. In den einzelnen praktischen Seminareinheiten bauen alle Teilnehmer zusammen unter fachlicher Anleitung einen authentischen japanischen Garten. Sie erlernen dabei das Setzen von Steinen, die Verwendung von japanischen Steinlaternen und Pflanzen sowie den Bau von japanischen Gartenwegen und Bambuszäunen.

### Besichtigung von Gärten

Neben den Vorlesungen am Vormittag und den Praxiseinheiten am Nachmittag bietet der Japan-Aufenthalt im Juli auch noch viele andere Anreize. In der Stadt Atami gibt es einen



Japanische Gärten haben eine ganz besondere Ausstrahlung. Viel Wissen und vor allem praktische Erfahrung zum Thema „Japanische Gartengestaltung“ können sich die Teilnehmer eines Seminars in deutscher Sprache vor Ort aneignen.



Den Bau von Bambuszäunen können deutsche Landschaftsgärtner jetzt vor Ort bei einem Fortbildungsseminar in der japanischen Stadt Atami erlernen.

attraktiven Sandstrand und am Seminarhaus sogar einen Pool im Freien und ein Onsen-Bad. Dort kann man ausgiebig entspannen. Nach Beendigung des Seminars besteht im Rahmen einer Optio-

nal Tour noch die Möglichkeit, sich viele berühmte, wunderschöne japanische Gärten in Kyoto im sommerlich-frischen Grün anzusehen.



Fortbildung in Fernost: Mit Begeisterung nahm im Vorjahr eine Gruppe junger Landschaftsgärtner in Atami (bei Tokyo) an einem praxisorientierten Seminar zur Gartengestaltung in Japan teil. Das Seminar wird vom 11. bis 23. Juli 2010 erneut angeboten.

④ Detaillierte Informationen zum Seminar „Japanische Gartengestaltung in der Praxis“ und ein ausführlicher Prospekt sind direkt beim Veranstalter erhältlich (Seminarleitung: Andreas Hamacher, E-Mail: hamacher@kosugi-zohen.co.jp, Telefon: +81-80-3154-0040) oder im Internet unter: [http://kosugi-zohen.co.jp/seminar\\_top.htm](http://kosugi-zohen.co.jp/seminar_top.htm). Nähere Informationen zum Seminar „Japanische Gartengestaltung in der Praxis“ sind auch erhältlich bei Edda Burckhardt in der ELCA-Geschäftsstelle (Telefon: 02224 7707-20, Fax: 02224 7707-77, E-Mail: [e.burckhardt@elca.info](mailto:e.burckhardt@elca.info)). Anmeldungen für das Seminar sind bis zum 30. Juni 2010 möglich. Die Seminargebühr für das zweiwöchige Fortbildungsseminar inklusive 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Frühstück und Lunchbox beträgt 2.250 Euro (1.950 Euro für Studenten und Auszubildende; 1.800 Euro für Schüler). Den Flug nach Tokyo/Narita buchen alle Teilnehmer individuell (Kosten ca. 600 bis 1.000 Euro).

Anzeige

... hier finden Sie Beratung, unseren Online-Shop und alles zum Thema Dachbegrünung!

[www.dachbegrueunung24.de](http://www.dachbegrueunung24.de)

[www.dachbegrueunung24.de](http://www.dachbegrueunung24.de)  
[www.optigruen.de](http://www.optigruen.de)  
[www.optigruen.de](http://www.optigruen.de)

**OPTIGRÜN®**  
DIE DACHBEGRÜNER

Malta jetzt 21. Mitgliedsland in European Landscape Contractors Association

## ELCA ist weiterhin erfolgreich auf Expansionskurs

Die European Landscape Contractors Association (ELCA) mit ihrem Präsidenten Antoine Berger an der Spitze ist weiterhin erfolgreich auf Expansionskurs. Jetzt wurde auch Malta mit dem nationalen Verband „Environmental Landscapes Consortium Limited“ offiziell in die Riege der ELCA-Mitgliedsländer aufgenommen. Die Europäische Gemeinschaft der Landschaftsgärtner umfasst damit bereits 21 Mitgliedsstaaten. „Die ELCA ist innerhalb kurzer Zeit zu einem der mitgliederstärksten Verbände Europas geworden. Im Jahr 2000 gehörten der ELCA elf Mitgliedsverbände an. Heute ist die ELCA auf 21 nationale Mitgliedsorganisationen mit insgesamt über 70.000 Betrieben angewachsen“, zeigte Antoine Berger auf.

„Die ELCA ist innerhalb kurzer Zeit zu einem der mitgliederstärksten Verbände Europas geworden. Heute gehören ihr 21 nationale Mitgliedsorganisationen mit insgesamt über 70.000 Betrieben an.“

*ELCA-Präsident Antoine Berger*

### Nahestehende Organisationen

Nach einer inzwischen erfolgten Satzungsänderung kann die ELCA nunmehr auch dem Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau nahestehende Organisationen als assoziierte Partner aufnehmen. So zählt das European Arboricultural Council (EAC) seit Ende 2009 zu den jüngsten assoziierten ELCA-Mitgliedern, wie die Partner-Verbände aus China, Japan, Kanada und die Vereinigten Staaten von Amerika. Die europäische Baumpflege-Organisation EAC unter Vorsitz von Professor Dr. Marek Siewniak (Polen), in der nationale

Baumpflege-Verbände aus 21 Ländern vertreten sind, kooperiert nun mit der ELCA.

### Portugiesen als Partner

Auch die portugiesische „National Association of Forest, Agriculture and Environmental Enterprises“ (ANEFA), in der unter anderen die Landschaftsgärtner organisiert sind, hat die assoziierte Mitgliedschaft in der ELCA beantragt. ELCA-Generalsekretär Dr. Hermann J. Kurth begrüßte das Interesse des portugiesischen Verbandes an einer engen Zusammenarbeit mit den europäischen Kolle-

gen. Er erläuterte: „Das geschäftsführende ELCA-Präsidium hat der Aufnahme des portugiesischen Verbandes als weiteren assoziierten Partner bereits zugestimmt. Die formelle Aufnahme erfolgt dann anlässlich der nächsten Sitzung des ELCA-Präsidiums im April in Brüssel.“

### ELCA zählt jetzt 21 Mitgliedsverbände

Die ELCA zählt aktuell 21 nationale Verbände zu ihren Mitgliedern: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Russland, Schweden, die Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und Ungarn.

Anzeige

# NORD-STEIN GMBH

## NATURSTEIN

... ein natürliches Stück Ewigkeit!

NORD-STEIN, Importeur und Großhändler mit langjähriger Tradition und Sitz in Hamburg, ist Ihr kompetenter Partner in den Bereichen

- Neues Naturstein-Pflaster
- Altes Naturstein-Pflaster
- Neue Bordsteine
- Gebrauchte Bordsteine
- Platten
- Krustenplatten
- Polygonalplatten
- Stufen
- Palisaden & Stelen
- Kieselsteine/Findlinge
- Mauersteine
- Granitwerksteine & Poller
- Figuren & Brunnen

Lieferbar sind über 50 Natursteinsorten und -farben mit verschiedenen Oberflächenbearbeitungen.

Fördermitglied im  
Landesverband Hamburg e.V.



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft



NORD-STEIN GmbH  
Müggenburger Straße 24a  
20539 Hamburg (Peute)

Telefon 040 780909-0  
Fax 040 780909-20  
info@nord-stein.de  
www.nord-stein.de

Der „bequeme Garten“ entfaltet zur Landesgartenschau in Hemer seine vielfältigen Reize – nicht nur für Senioren. Der GaLaBau-Unternehmer Günter Herßbroick hat diesen Themengarten so gestaltet, dass er mit einem Minimum an Pflege auskommt.



Landesgartenschau in Hemer: Günter Herßbroick gestaltete Themengarten

## Der bequeme Garten – nicht nur für Senioren

Einen attraktiven Themengarten gestaltete Günter Herßbroick für die Landesgartenschau in Hemer, die am 17. April 2010 ihre Pforten für die Besucher öffnet. „Toller Garten, wenig Arbeit. Bequem zu pflegen, bequem zu begehen, der Name ist eben Programm“, erläutert der Garten- und Landschaftsbauer.

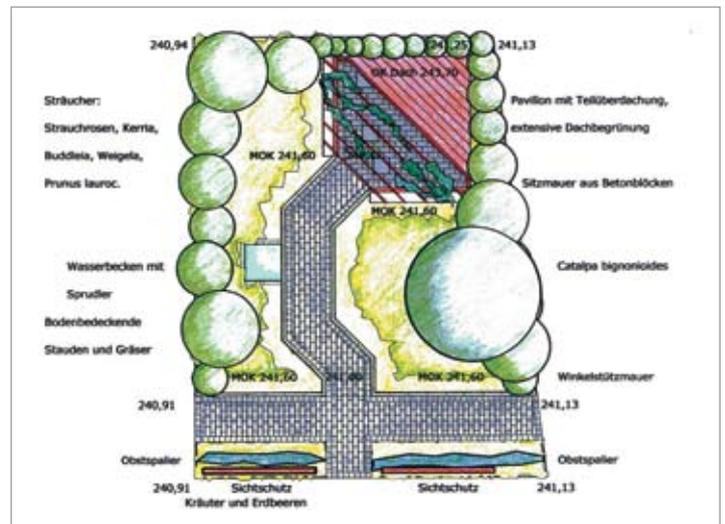
„Der bequeme Garten“ des Unternehmens Heike Herßbroick Garten- und Landschaftsbau aus Lüdenscheid bietet vor allem Senioren und körperlich eingeschränkten Menschen Ideen und Anreize. „Die Gartenarbeiten werden auf ein Minimum reduziert“, erklärt Günter Herßbroick. Auf üppiges Grün müssen Gartenfreunde trotzdem nicht verzichten: Zu unterschiedlichen Jahreszeiten bieten blühende Stauden, Gräser, Sträucher und Kletterpflanzen ein farbenfrohes Wechselspiel – und müssen dabei kaum gepflegt werden.

Auch Kräuter, Salatpflanzen, Rosen und Erdbeeren sollen in Herßbroicks Garten gedeihen.

Ums Unkrautzupfen kommt man also auch im bequemen Garten nicht herum. Die gute Nachricht: Rückenschmerzen sind so gut wie ausgeschlossen: Dem ungeliebten Kraut kann man einfach im Stehen zu Leibe rücken, Hochbeete machen's möglich.

### Sonnenanbeter und Schattenfreunde

Doch damit nicht genug. Um das Prädikat „bequem“ zu verdienen, hat sich der Lüdenscheider Fachbetrieb für seinen Beitrag zur 15. Landesgartenschau in Nordrhein-Westfalen noch mehr einfallen lassen. Die Wege? Natürlich nicht nur rutschsicher, stufenfrei und rollstuhlgeeignet, sondern selbstverständlich auch leicht zu reinigen. Und auch die Gießkanne ist schnell gefüllt im erhöhten Wassersöpfbecken, das nebenbei auch noch für idyllisches Geplätscher sorgt, dem die Gartenfreunde lauschen können, während sie im Pavillon entspannen. Diese Ruhezone ist nur teilweise überdacht und somit für



Mit Pavillon und Wasserbecken, blühenden Stauden, Gräsern, Sträuchern und Kletterpflanzen bietet der „bequeme Garten“ zu unterschiedlichen Jahreszeiten ein farbenfrohes Wechselspiel.

Sonnenanbeter und Schattenfreunde gleichermaßen geeignet.

### Ruhestand ohne Rasenmähen

Konzipiert wurde der bequeme Garten vorwiegend für „Menschen im wohlverdienten Ruhestand“, erklärt Günter Herßbroick. Aber auch Berufstätige können sich in diesem Themengarten einige

Anregungen holen. „Nicht jeder hat Lust, nach einem anstrengenden Arbeitstag noch zur Hacke und Schaufel zu greifen“, so der Lüdenscheider. Deshalb gibt es auch keinen Rasen. „Viel zu viel Aufwand“, meint der GaLaBau-Experte, „schließlich will der bis zu 16 Mal pro Jahr gemäht werden.“

① [www.landesgartenschau-hemer.de](http://www.landesgartenschau-hemer.de)

Anzeige

## Schwab Rollrasen – wir bieten mehr!

- perfekte, preiswerte Spitzenqualität
- über 300 Rasenvariationen erhältlich
- auch mit flexiblem Verlegeservice
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- komplette Produktion in Deutschland
- jetzt auch als Wildblumenrasen

Qualität seit 40 Jahren

Horst Schwab GmbH  
Haid am Rain 3, 86579 Waidhofen  
Tel. 08252-90760 • Fax. 08252-907690

**schwab**



[www.Schwab-Rollrasen.de](http://www.Schwab-Rollrasen.de)

**ROLL RASEN**

**Gelbdruck: Einsprüche noch bis 28. April 2010**

## Bäume: Überprüfung der Verkehrssicherheit

Die erste Ausgabe der FLL-„Baumkontrollrichtlinien“ von 2004 wurde überarbeitet. Dabei wurden die Inhalte des Regelwerks in der praktischen Anwendung überprüft und gegebenenfalls durch neue Erkenntnisse ergänzt. Die FLL informiert die betroffenen Fachkreise über das Erscheinen des Gelbdruckes der überarbeiteten FLL-„Richtlinien zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen – Baumkontrollrichtlinien“.

Im Rahmen eines offiziellen Einspruchsverfahrens können Interessierte den Gelbdruck bei der FLL anfordern und ihre Einsprüche noch bis zum 28. April 2010 geltend machen. Diese sollten als solche kenntlich gemacht und möglichst nachvollziehbar formuliert werden. Die FLL

nimmt auch gerne Stellungnahmen per E-Mail entgegen. Als Arbeitsgrundlage zur Zusammenstellung der Hinweise/Einsprüche kann eine entsprechende Word-Datei genutzt werden. Die Datei ist auf der Webseite [www.fll.de](http://www.fll.de) direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles aus Gremien- und Regelwerksarbeit“ zu finden. Der Regelwerksausschuss wird in einer gesonderten Sitzung alle eingegangenen Stellungnahmen beraten.

① Der Gelbdruck kann gegen Einsendung von 7,50 Euro in Briefmarken oder gegen Rechnung bei der Geschäftsstelle der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Colmantstraße 32 in 53115 Bonn (Telefon: 0228 965010-0, Fax: 0228 965010-20, E-Mail: [info@fll.de](mailto:info@fll.de), Internet: [www.fll.de](http://www.fll.de)), angefordert werden.

**Gelbdruck: Einspruchsverfahren läuft bis 21. April 2010**

## FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen überarbeitet

Die erste Ausgabe der FLL-„Empfehlungen für Baumpflanzungen – Teil 2“ von 2004 wurde umfangreich inhaltlich und redaktionell überarbeitet. Dabei wurden die Inhalte des Regelwerks in der praktischen Anwendung überprüft und gegebenenfalls durch neue Erkenntnisse ergänzt.

Die FLL informiert die betroffenen Fachkreise über das Erscheinen des Gelbdruckes. Im Rahmen eines offiziellen Einspruchsverfahrens können Interessierte den Gelbdruck bei der FLL anfordern und noch bis 21. April 2010 ihre Einsprüche geltend machen. Diese sollten als solche kenntlich gemacht werden und möglichst nachvollziehbar formuliert werden. Die

FLL nimmt auch gerne Stellungnahmen per E-Mail entgegen. Als Arbeitsgrundlage zur Zusammenstellung der Hinweise/Einsprüche kann eine entsprechende Word-Datei genutzt werden. Die Datei ist auf der Homepage [www.fll.de](http://www.fll.de) direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles aus Gremien- und Regelwerksarbeit“ zu finden.

Der Regelwerksausschuss wird in einer gesonderten Sitzung alle eingegangenen Stellungnahmen beraten.

① Der Gelbdruck kann gegen Einsendung von 7,50 Euro in Briefmarken oder gegen Rechnung bei der Geschäftsstelle der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Colmantstraße 32 in 53115 Bonn (Telefon: 0228 965010-0, Fax: 0228 965010-20; E-Mail: [info@fll.de](mailto:info@fll.de)), angefordert werden. [www.fll.de](http://www.fll.de)

**FLL-Richtlinie: Einsprüche bis 15. März 2010 möglich**

## Fassadenbegrünungen mit Kletterpflanzen

Die erste Ausgabe der FLL-„Fassadenbegrünungsrichtlinie“ wurde 2000 veröffentlicht und hat eine hohe Akzeptanz erreicht. Nun steht eine Überarbeitung der „Richtlinie für die Planung, Ausführung und Pflege von Fassadenbegrünungen mit Kletterpflanzen“ an. Dabei sollen die Inhalte des Regelwerks in der praktischen Anwendung überprüft, gegebenenfalls durch neue Erkenntnisse ergänzt und an den aktuellen Stand der Technik angepasst werden. Die Fachwelt erhält nun die Möglichkeit, der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwick-

lung Landschaftsbau e. V. (FLL) Ergänzungs- und Korrekturvorschläge mitzuteilen. Konkrete und begründete Textvorschläge zur Überarbeitung des Regelwerkes können noch bis zum 15. März 2010 an die FLL-Geschäftsstelle (Colmantstraße 32 in 53115 Bonn, Telefon: 0228 965010-0, Fax: 0228 965010-20, E-Mail: [info@fll.de](mailto:info@fll.de)) geschickt werden. Interessierte können zur Aufbereitung ihrer Stellungnahme unter [www.fll.de](http://www.fll.de) ein entsprechendes Formblatt downloaden.

① [www.fll.de](http://www.fll.de)

Anzeige

**Kompetenz: Wasser**  
Teichpflege-Produkte vom Fachmann  
[www.lavaris-lake.com](http://www.lavaris-lake.com)

**Lavaris**  
LAKE

**Ihr Partner für Gewässerpflege und Wasserrestoration**

**Saisonstart im Teich – aber klar!**

**OptiLake**

Wasser stabilisieren durch Einstellung des KH- und pH-Wertes

**SeDox**

Phosphate binden auf einen Wert unter 0,035 mg/l (damit entzieht man Algen ihren Hauptnährstoff)

**AlgoClear<sup>®</sup>, AlgoLon<sup>®</sup>**

gegen Algen vorbeugen/abtöten, langfristig fernhalten

**Lassen Sie Wasser-Organismen leben: verzichten Sie auf UV-Lampen!**

Algzide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen!

**Unsere Rezepturen sind gesetzeskonform und werden stets den neuesten Richtlinien angepasst.**

Pflegepakete im Gesamtwert von **2.500 Euro!**

Verlosung

Mehr Infos dazu auf unserer Homepage.  
**Teilnahme-Code: LBG-103**

**Weitergehende Pflege und Unterstützung für Teich und Pflanzen bieten unsere Produkte:**  
ClearLake · AquaFloraEnergien · OxyActive · SiltEx  
pH-Minus · AquaCheck · KH- u. pH-Schnelltest

**LAVARIS LAKE GmbH**  
Fuhrmannstr. 6 · D-95030 Hof · Tel.\* 07000/52 82-747 · Fax\* -748  
\*12 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz / Anrufe über Mobiltelefone können teurer sein!

Gelbdruck: Neue FLL-Empfehlungen

# Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen

Bei der Beregnung von Golfplatzanlagen und Sportstätten ist die wassersparende automatische Beregnung bereits seit vielen Jahren Stand der Technik, nicht jedoch im Hausgartenbereich oder im öffentlichen oder halböffentlichen Grün. Aber auch dort geht heute der Trend eindeutig zu vollautomatischen Beregnungsanlagen.

Dennoch ist im Allgemeinen sowohl bei Planern wie auch bei Ausführenden immer noch eine große Zurückhaltung beim Einsatz

stationärer Bewässerungssysteme feststellbar. Und das, obwohl sich durch deren Einsatz nicht nur die künftigen Pflegekosten deutlich reduzieren ließen.

Dies liegt unter anderem auch daran, dass es bisher zum Thema „Professionelle Bewässerung von Vegetationsflächen im Garten- und Landschaftsbau“ kaum firmenübergreifende Fachliteratur, Empfehlungen oder gar Richtlinien gab. Diese Lücke soll durch die oben genannten FLL-

„Empfehlungen für die Planung, Installation und Instandhaltung von Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen“ geschlossen werden, welche auf den effizienten, vegetationstechnisch sinnvollen und richtigen Einsatz von Bewässerungsanlagen im Landschaftsbau abzielen.

Die FLL informiert die betroffenen Fachkreise über das Erscheinen des Gelbdruckes. Im Rahmen eines offiziellen Einspruchsverfahrens können Interessierte den Gelbdruck bei der FLL anfordern und ihre Einsprüche noch bis zum 18. April 2010 geltend machen. Diese sollten als solche kenntlich gemacht und möglichst nachvollziehbar formuliert werden. Die FLL nimmt auch gerne Stellung-

nahmen per E-Mail entgegen. Als Arbeitsgrundlage zur Zusammenstellung der Hinweise/Einsprüche kann eine entsprechende Word-Datei genutzt werden. Die Datei ist auf der Homepage [www.fll.de](http://www.fll.de) direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles aus Gremien- und Regelwerksarbeit“ zu finden. Der Regelwerksausschuss wird in einer gesonderten Sitzung alle eingegangenen Stellungnahmen beraten.

① Der Gelbdruck kann gegen Einsendung von 7,50 Euro in Briefmarken oder gegen Rechnung bei der Geschäftsstelle der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Colmantstraße 32 in 53115 Bonn (Telefon: 0228 965010-0, Fax: 0228 965010-20; E-Mail: [info@fll.de](mailto:info@fll.de)), angefordert werden. [www.fll.de](http://www.fll.de)



## Termine

### Symposium am 14./15. April 2010: Forum Bundesgartenschauen

Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) veranstaltet am 14. und 15. April 2010 in Koblenz das „Forum Bundesgartenschauen und ihr Beitrag zum Natur- und Denkmalschutz“. Mit dem Blick in die Zukunft das Alte in der Gegenwart bewahren – so könnten die Ziele von Denkmalschutz und Naturschutz umschrieben werden. Beides trägt wesentlich zur Erhöhung der Lebensqualität bei. Im Mittelpunkt des Symposiums steht die Zukunft der Gartenschauen. Es zeigt exemplarisch Möglichkeiten auf, nachhaltige Maßnahmen zum Natur- und Denkmalschutz in den Städten sowie das erfolgreiche Zusammenwirken von grüner Branche und Umweltschützern zu realisieren.

Moderne Stadtentwicklung ist für viele Kommunen heute untrennbar mit der Einbeziehung innerstädtischer Grünflächen verbunden. Auch Naturerfahrung in den Städten möglich zu machen, ist ein Anliegen von Gegenwart und Zukunft. Bei der Schaffung von Erholungsräumen für die

Bevölkerung steht bei Planung und Realisierung einer Gartenschau immer auch der Naturschutz auf dem Programm. Abhängig vom Ort spielt ebenso auch der Denkmalschutz eine tragende Rolle.

Am ersten Veranstaltungstag sind nachmittags unter anderem Führungen über die verschiedenen Geländebereiche der Bundesgartenschau 2011 in Koblenz vorgesehen. Der zweite Tag steht ganz im Zeichen von Fachvorträgen und einer Podiumsdiskussion. Im Rahmen des Symposiums wird der „Ehrenpreis der DBG für hervorragende nachhaltige Parknutzung“ vergeben. Erstmals ging die Auszeichnung 2007 an den Kölner Rheinpark.

① Nähere Informationen und Anmeldungen: [www.bundesgartenschau.de](http://www.bundesgartenschau.de)

### FBB-Fachseminar Dachbegrünung am 24. März 2010

Die Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FBB) und die Landeshauptstadt Düsseldorf veranstalten am 24. März 2010 von 9.30 bis 13.00 Uhr das FBB-Fachseminar „Dachbegrünung“ im Bürgerhaus Bilker Arkaden in Düsseldorf.

In dem Halbtagesseminar werden neben den Planungsgrundlagen zur Dachbegrünung zwei weitere Themenschwerpunkte gesetzt: zum einen die Kartierung aller begrünten Dächer, wie sie Düsseldorf als erste Stadt in Deutschland umgesetzt hat, und zum anderen die indirekte Förderung begrünter Dächer durch eine gesplittete Abwassersatzung. Die Referenten wollen über die Erfahrungen der Stadt Düsseldorf berichten und damit andere Städte anregen, es ähnlich zu machen. Ein weiteres Thema wird die mögliche und rentable Kombination von Photovoltaik mit Dachbegrünung sein. Zum Abschluss der Veranstaltung gibt es eine Bilderreihe zu gelungenen Referenzobjekten.

① Das Fachseminar (Teilnahme ist kostenfrei) richtet sich vor allem auch an Städtevertreter, Investoren, Planer und Ausführungsbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus. Weitere Informationen: [www.fbb.de](http://www.fbb.de). Anmeldung: [info@fbb.de](mailto:info@fbb.de), [katja.holzmueller@stadt.duesseldorf.de](mailto:katja.holzmueller@stadt.duesseldorf.de)

Anzeige

**Natürlich Badefreuden**  
Schwimmen Sie mit uns, denn gemeinsam schlagen wir Wellen.

Schwimmen im eigenen Teich, das weiche Wasser und eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt erleben. Für viele Gartenbesitzer in Europa ist dieser Traum schon wahr geworden. Für die dauerhafte Freude am Schwimmteich ist eine fachgerechte Ausführung wichtig. Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e. V. helfen Ihnen gerne bei Planung, Bau und Betrieb.

**Werden Sie Mitglied!**

Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e. V.  
Bei der Ratmühle 14 · 21335 Lüneburg  
Telefon: 0 70 00-7 00 87 87 · Telefax: 0 70 00-7 00 87 86  
[info@dgnb.de](mailto:info@dgnb.de) · [www.dgnb.de](http://www.dgnb.de)



Landschaftsgärtner aus 16 hessischen Betrieben präsentieren ihre Themengärten im Rahmen der Landesgartenschau in Bad Nauheim. Vor Ort geben sie den Besuchern in den „Kristallinen Gärten“ Anregungen zur Gestaltung individueller Privatgärten.

Foto: greengrass media

Experten informieren in ihren Themengärten

## GaLaBauer gestalten „Kristalline Gärten“

Noch herrscht winterbedingte Ruhe in den „Kristallinen Gärten“ – den Themengärten der Landesgartenschau im Goldsteinpark in Bad Nauheim. Doch hinter den Kulissen bereitet sich der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) derzeit ganz gezielt für die Außerstellung auf Hessens größtem Gartenfest vor.

16 der insgesamt 25 Themengärten entstehen unter der Verantwortung von hessischen GaLaBau-Unternehmen, die Mit-

glieder im FGL Hessen-Thüringen sind. Bei ihrem jüngsten Treffen verabredeten die Landschaftsgärtner aus der Region, während des 163-tägigen Gartenevents nicht nur ihre Beispieltärten zu zeigen, sondern auch so oft wie möglich persönlich anwesend zu sein.

### Anregungen für Besucher

„Wir haben alle 16 Firmen sowie die Planer der Gärten gebeten, sich für Informationsveranstaltungen bei der Landesgartenschau zur Verfügung zu stellen. Vertreter jedes Unternehmens werden an einem zugewiesenen Wochenende

ab Anfang Mai durch den eigenen und die 15 anderen Gärten der Mitgliedsbetriebe führen“, so Roger Baumeister vom FGL. Er ist Ansprechpartner für die vielen Aktivitäten des Fachverbandes im Rahmen der Landesgartenschau. „Wir wollen mit der Kompetenz unserer Mitglieder nicht nur Anregungen für die Gärten der Besucher geben, sondern auch Expertenwissen vermitteln, weswegen der Goldsteinpark der ideale Ort für alle möglichen Fragen und praktische Ideen ist.“

Anzeige

### Siegerehrung im Sommer

Neben einer Broschüre mit Angaben zu allen 16 „Kristallinen Gärten“ im Verantwortungsbereich des Fachverbands wird es während der Gartenschau auch einen Flyer geben, in dem jeder Betrieb sich und seinen Garten vorstellen kann. Roger Baumeister: „Aus allen 16 Gärten wird Mitte August eine Experten-Jury den schönsten Garten auswählen, der dann beim Sommerfest des Fachverbands gekürt wird.“

## § Steuertermine März 2010

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag der Schonfrist
Umsatzsteuer	Februar 2010 (ohne Fristverlängerung)	10.3.2010	15.3.2010
	Januar 2009 (mit Fristverlängerung)		
Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer	Februar 2010	10.3.2010	15.3.2010
Vorauszahlungen Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Körperschaftsteuer	I. Quartal	10.3.2010	15.3.2010
Vorauszahlungen Gewerbesteuer, Grundsteuer	keine	keine	keine

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

Stützpunkthändler Weitere gesucht!

## Algenfreie Garten- und Schwimmteiche mit bester Wasserqualität!

**NEU!**  
Oberflächenschutz im Teich  
Das Original mit Süßholzwurzel  
**ALGENKILLER Protect**  
Alles klar!

**BRILLIANT**  
Algenkilleder  
mit Synergie-Effekt

Verbessert die Wasserqualität  
Baut Schadstoffe und Schlamm ab  
Erhöht den Sauerstoffgehalt  
Hält Stechmücken fern, uvm.

Unsere Nr.1 gegen Faden- u. Schmieralgen  
Schützt Oberflächen von z.B. Teichfolien, Pumpen, etc.

NEU!

In der praktischen Streudose  
Speziell zur gezielten Anwendung gegen Fadenalgen in Teichen, Bachläufen und Flachzonen.

WEITZWASSERWELT

An der Miltenberger Str. o. Nr. D-63839 Kleinwallstadt  
Tel. +49 (0) 60 22 - 2 12 10  
Fax +49 (0) 60 22 - 2 19 60  
www.weitz-wasserwelt.de

Jahresauftakt der grünen Verbände in Thüringen

# Optimismus für 2010 und die Landesgartenschauen

Mit einem gemeinsamen Empfang sind die grünen Verbände in Thüringen ins Jahr 2010 gestartet. Rund 170 Gäste folgten der traditionellen Einladung der Landesverbände von bdla, FGL sowie DGGL und kamen erneut in den Kanonenhof des Deutschen Gartenbaumuseums nach Erfurt.

Bereits in seiner Auftaktrede unterstrich Eiko Leitsch, Präsident des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL), die wichtige Bedeutung von Natur und Garten in der Gesellschaft. „2009 war für den Berufstand ein gutes Jahr. Die Auslastung der Büros und Betriebe war ebenfalls gut“, bilanzierte Leitsch die vergangenen zwölf Monate. Gleichzeitig sprach er in seiner Rede, die er im Namen aller drei einladenden Verbände hielt, auch mögliche Probleme an, die gemeinsam thematisiert

werden müssten. Denn trotz der positiven Zahlen wies Leitsch darauf hin, wie wichtig die Zeit nach einer Investition für die beteiligten Planer und Landschaftsbauer sei. „Jetzt getätigte Neuinvestitionen können nur nachhaltig wirken, wenn auch ausreichende Haushaltsmittel zur Pflege und Unterhaltung bereit stehen“, so Leitsch in seiner Rede.

## Engere Zusammenarbeit

Darüber hinaus wünschte sich der FGL-Präsident eine engere Zusammenarbeit zwischen Planern und Ausführenden auch im Bereich von Privatgärten. „Im Zeichen von Cocooning, dem Rückzug ins Private, investieren zunehmend private Auftraggeber in ihr häusliches Umfeld und in die Gestaltung des Gartens. Auftragsvolumina von mehreren 10.000 Euro sind dabei keine Seltenheit. Ziel muss es sein, die Wünsche der Kunden durch eine anspruchsvolle



Rund 160 Gäste kamen zum traditionellen Empfang der grünen Verbände in Thüringen in den Kanonenhof des Deutschen Gartenbaumuseums in Erfurt.

Foto: Roland Wehking

Planung in Verbindung mit einer fachgerechten Bauausführung zu einem optimalen Produkt zu verknüpfen“, so Leitsch.

## Gast: Minister Reinholz

Als besonderer Gast nahm der neue Minister für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz, Jürgen Reinholz, am Neujahrsempfang teil. Auch er unterstrich in seiner Rede, wie wichtig es sei, dass sich die grünen Verbände gemeinsam präsentierten. Zugleich dankte er den Gästen für das verbände- und berufsübergreifende Engagement für die Natur. Wichtiger Baustein für die Branchen war deshalb auch der klare Wille der Landesregierung, an den Landesgartenschauen festzuhalten. „Der Austragungsort Schmalkalden ist für 2013 glasklar festgelegt und die Weichen sind gestellt“, so Reinholz, der sich große Hoffnungen auf den wirtschaftlichen Erfolg dieses Großevents macht.

## Schmalkalden und Apolda

Bereits im Vorfeld des Neujahrsempfangs lobte der Thüringer Vorsitzende des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla), Werner Alkewitz, das Bekenntnis der neuen Landesregierung, 2013 in Schmalkalden und 2017 in Apolda eine Landesgartenschau zu veranstalten. „Es ist wichtig für die Mitgliedsbetriebe der Landschaftsarchitekten oder Garten- und Landschaftsbauer, aber auch für die Wirtschaftsstärkung der Regionen, dass sich Thüringen klar zu solchen Gartengroßveranstaltungen bekennt und sie auch entsprechend gut finanziell ausstattet“, so Alkewitz. Er fügte hinzu: „Landesgartenschauen

verbessern die Infrastruktur und machen Städte deutlich attraktiver. Zugleich wird das Ansehen der grünen Berufe in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. Wir können so zeigen, wie Trends aussehen, aber auch wichtige Impulse setzen, Anregungen geben und damit unsere Leistungsfähigkeit einer breiten Öffentlichkeit zeigen.“

## Garten und Kultur

Auch die Vorsitzende der Thüringer Landesgruppe der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V., Martina Trebert, geht mit der Hoffnung ins Jahr 2010, das Thema „Garten und Kultur“ weiter im Freistaat voranzubringen. „Mit der Initiative GartenKultur Thüringen wurde ein Verein gegründet, der auf die breite Vielfalt grüner Ideen hinweisen möchte“, so Trebert. Um die Anliegen ganz unterschiedlicher Vereine, Initiativen und Stiftungen zu bündeln, brauche man eine verbindliche Förderung, damit die Garten-Kultur im Land auch überregional wahrgenommen und zu einem Tourismusfaktor werden könne.

## Ideen und Aktionen

Das Branchentreffen war dabei eine gute Gelegenheit, gemeinsam für dieses Ziel zu arbeiten und über Ideen und Aktionen zu reden. Zu den herausragenden Veranstaltungen im Jahr 2010 gehören neben dem DGGL-Jahresthema „Garten und Kulturen“ und der Fortführung des Thüringer Landschaftsarchitekturpreises die Landesgartenschau in Bad Nauheim, an der der FGL Hessen-Thüringen mit zahlreichen Mitgliedern beteiligt ist.

Anzeige

**WIR LIEBEN WASSER!**

AQUA-TECHNIK GmbH & Co. KG  
Ulmenstraße 14 | 48485 Neuenkirchen  
Tel. 05973 93 42 70 | info@aquatechnik.info  
[www.aqua-technik.info](http://www.aqua-technik.info)



## Verkehrssicherheit und fachgerechter Umgang mit Bäumen ...

Seminare • Baumkataster • Baumkontrollen • Medien

Arbus - Sachverständigenbüro P. Klug, Tel. 07627/971989

[www.arbus.de](http://www.arbus.de) • [www.baumpflege-lexikon.de](http://www.baumpflege-lexikon.de)

## Pilot-WdA-Seminar des FGL Hessen-Thüringen

## Top-Auszubildende gewinnen

Um Ausbildungsbetriebe bei ihrer Suche nach Top-Auszubildenden zu unterstützen, ist der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) jetzt einen neuen Weg gegangen. Mit einem Pilot-WdA-Seminar „Fit für die Zukunft: Wie gewinne ich Top-Azubis?“ reagierten der Referent Eberhard Breuning sowie die Referenten für Nachwuchswerbung Stefanie Rahm (FGL Hessen-Thüringen) und Patrick Schmidt (VGL Bayern) bei der Konzeption dieses WdA-Seminars (Weiterbildung der Ausbilder) auf Anregungen der Ausbilder bei anderen Seminaren. „Wir haben das Konzept auf der Grundlage von Nachfragen und Wünschen der Ausbilder erarbeitet. Wegen der Komplexität des Themas haben wir daraus erstmals ein zweitägiges Seminar erstellt“, erläuterte Stefanie Rahm.

## Öffentlichkeitsarbeit

Bereits zum Einstieg zeigte Eberhard Breuning, warum gute Auszubildende für den Betrieb wichtig sind. In Gruppenarbeit erarbeiteten die Teilnehmer Standards, die aufzeigen sollten, was für eine gute Ausbildung entscheidend ist. „Dabei wurde neben vielen weiteren Vorschlägen unter anderem erwähnt, dass zusätzliche Weiterführungskurse durchgeführt sowie spezielle Trainingsmaßnahmen angeboten, aber auch, dass Kooperationen mit anderen GaLaBau-Betrieben und Betrieben verwandter Branchen geschlossen werden

könnten“, so Rahm. Am zweiten Seminartag stand besonders der Aspekt der praktischen Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Nachwuchswerbung im Vordergrund.

„Das Ergebnis dieses Pilot-WdA-Seminars hat alle beeindruckt und die Resonanz war großartig, weil das Thema gut in die Zeit passt. Mangelnder Nachwuchs stellt ein Problem dar, und jeder Ausbilder hat ganz eigene Erfahrungen gemacht.“ Besonders gelobt wurde nach den beiden Tagen der starke Praxisbezug des Referenten, aber auch der offene Umgang miteinander. Mit der Lehr- und Versuchsanstalt in Erfurt fanden die Organisatoren einen idealen Seminarort.

## Mit geringem Aufwand

„Das Seminar war insgesamt äußerst erfolgreich, es hat allen Beteiligten sehr viel gebracht. Die Teilnehmer haben erkannt, dass die betriebliche Nachwuchswerbung sehr wichtig ist und bereits Maßnahmen, die zum Teil mit geringem Aufwand umzusetzen sind, sehr viel bringen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Teilnehmer kurzfristig die eine oder andere Idee umsetzen und langfristig an einer Strategie zur Nachwuchswerbung arbeiten“, resümierte Stefanie Rahm. Das Pilot-WdA-Seminar ist Auftakt einer Reihe, die durch die Themen „Auswahl von Auszubildenden“ und „Probezeit und Ausbildung“ ergänzt werden soll.



Die Seminarteilnehmer erarbeiteten Standards, die aufzeigen sollen, was für eine gute Ausbildung entscheidend ist.

Foto: Stefanie Rahm / FGL Hessen-Thüringen

## Teichfolien

EPDM, PVC, PE

Vliese, Ufermatten, Zubehör...

Bitte fordern Sie die aktuelle Händler-Preisliste an.



Industriestr. 7  
D-26188 Edewecht  
☎ +49 4405 98837 0  
☎ +49 4405 98837 99

Geoplan Folien GmbH [www.geoplan.de](http://www.geoplan.de)

[www.arena-pflastersteine.de](http://www.arena-pflastersteine.de)  
[www.regenwasser-profis.de](http://www.regenwasser-profis.de)

## Zur Selbstmontage abzugeben:

Repräsentative

- Büro-/Ausstellungshalle, 260 qm
- Werkstatt/Lagerhalle, 280 qm

71139 Ehningen bei Böblingen,  
Info: [www.immobilienscout24.de](http://www.immobilienscout24.de),  
Scout-ID: 54072593, oder  
Anruf unter Telefon 07054 5799,  
Herr Müller (Natursteine)

[www.greenforsale.de](http://www.greenforsale.de)

Der Baumschulführer mit dem Angebots-Forum · Das Portal für Ihren Einkauf.

re natur®

Charles-Roß-Weg 24 | 24601 Ruhwinkel  
Tel. 0 43 23 - 90 10-0 | Fax - 90 10 33  
e-mail [info@re-natur.de](mailto:info@re-natur.de) | [www.re-natur.de](http://www.re-natur.de)

Teiche und Wasserpflanzen

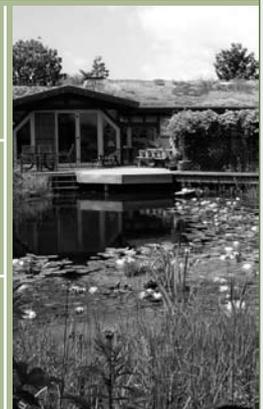
Schwimmteiche

Teichabdichtungen

Bewachsene Dächer

Zäune

Besuchen Sie uns  
auf der GaLaBau  
Nürnberg 2010



## Unsere Rasentypen:

- Spielrasen
- Schattenrasen
- Greensrasen
- Mediterranrasen
- Premiumrasen
- Sportrasen

Gebr. Peiffer   
FERTIGGRASEN-ZUCHTBETRIEB  
Verkauf Lieferrn Verlegen

Peiffer Niederrhein Peiffer Ruhrgebiet  
Im Fonger 14 Berliner Straße 88  
47877 Willich 44867 Bochum  
Tel. 0 21 54 / 95 51 50 Tel. 0 23 27 / 32 84 46  
[www.rasen-peiffer.de](http://www.rasen-peiffer.de)



**Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?**  
Ihr Telebeltendienstleister:  
[www.telebelt.de](http://www.telebelt.de)

EHWA  
Euro-HochWeit AG  
Teleskopförderbänder  
Tel.: 0 23 09 / 96 24-0

**BIRCHMEIER**  
Profis tanken auf Knopfdruck

Swiss Quality [www.birchmeier.com](http://www.birchmeier.com)  
Bezug bei: [www.meyer-shop.com](http://www.meyer-shop.com)

**TEICHFOLIEN**  
direkt vom Hersteller

in vielen Farben, Stärken, Materialien.  
Vliese • Pumpen • Zubehör

[www.pronagard.de](http://www.pronagard.de)  
Tel.: 07946/942777  
Fax: 07946/942985

**Aluminium-  
Auffahrschienen**  
von 0,4 t – 30 t

**Schumacher Verladensysteme**  
Preiswerte, zertifizierte Qualität

Tel.: 02 21 / 6 08 66 96  
Fax: 02 21 / 6 08 65 53  
[www.auffahrschienen.com](http://www.auffahrschienen.com)

[www.transporterportal.de](http://www.transporterportal.de)



Aufbaustreuer und Schneepflüge für Pick-Up und Transporter.  
Fragen Sie uns nach der passenden Winterdienstausstattung  
für Ihr Fahrzeug.

Tel. 03431 702417

Katalog + Bestellung  
[www.jelitto.com](http://www.jelitto.com)

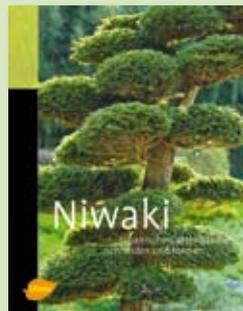
**Jelitto**  
STAUDENSAMEN · PERENNIAL SEEDS · GRAINES DE PLANTES VIVACES

Produktion · Züchtung · Samentechologie

Jelitto Staudensamen GmbH · Postfach 1264 · 29685 Schwarmstedt  
Telefon 0 50 71/98 29-0 · Telefax 0 50 71/98 29-27 · [www.jelitto.com](http://www.jelitto.com)



## Buchtipps



### Ausdrucksstarke Gehölze im Garten

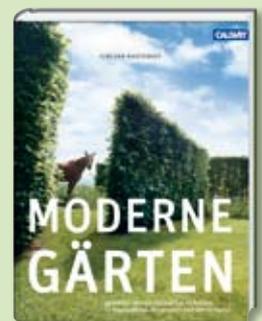
Mit japanischen Schnitttechniken in Form gebrachte Bäume sind ein außergewöhnlicher Blickfang. Wie man in seinen eigenen Garten japanisches Flair bringen kann, beschreibt das Buch „Niwaki“. Anschauliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen zeigen, wie mit etwas Geduld aus älteren und jüngeren heimischen Gehölzen beeindruckende Kunstwerke entstehen. Wolkenbäume, Big Bonsai oder Groß-Bonsai: Alle diese Begriffe stehen für Niwaki – ausdrucksstarke Gehölze im Garten. So wirken manche außergewöhnliche Exemplare wie vom Blitz getroffen oder windzerzaust – die Ergebnisse von Niwaki sind stets beeindruckend. Das Buch führt durch die japanische Kultur zu den Wurzeln von Niwaki und zeigt beispielhaft diese Kunst als Gartenelement auf. Der Hauptteil widmet sich den verschiedenen Techniken, um zum Beispiel einen jungen Baum zu einem Niwaki zu erziehen, Gehölze zu niedrigen runden Formen zu schneiden (Karakomi), Äste über Toreingänge zu ziehen (Monkaburi), Kiefernadeln zu außergewöhnlichen Mustern auszudünnen (Momiage) oder ausufernde Bäume in neue Formen zu bringen (Fukinaoshi). Eigene Kapitel zu Kiefern, Azaleen, Koniferen, immergrünen und sommergrünen Gehölzen sowie Bambussen zeigen die individuellen Möglichkeiten auf.

Niwaki. Autor: Jake Hobson. 144 Seiten, 236 Farbfotos und 180 Zeichnungen. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer, 2010. Preis: 39,90 Euro. ISBN 978-3-8001-5856-0.

### Moderne Gärten

Der gute, alte Hausgarten ist wieder entdeckt worden. Nach seiner „Erfindung“ im Jahre 1907 durch Albert Lilienfein jr. erfährt er eine wechselvolle Geschichte, droht in den 1970er Jahren aber gänzlich als Aufgabe für Landschaftsarchitekten zu verschwinden. Die Flächen waren schlicht zu klein geworden. Erst als Dieter Kienast Ende der 1980er Jahre darauf verweist, dass der Garten der letzte Luxus in unserer Zeit ist, erfährt der Hausgarten eine Renaissance. Und ist heute ein Ort geworden, der Natur mit Kunst und Poesie verknüpft.

Elke von Radziewsky hat viele der führenden Landschaftsarchitekten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit ihren besten Gärten in einem Buch versammelt. „Moderne Gärten“, so der Titel, liefert auf über 200 Seiten einen einzigartigen Überblick über private Gartenarchitektur. Enthalten sind ausführliche Portraits, exzellente Bilder, alle wichtigen Fakten, die Originalpläne der Gestalter und Anmerkungen zu den wichtigsten Gestaltungselementen. Die Autorin dokumentiert, dass der „alte“ Hausgarten eine wieder zunehmende Bedeutung in der Landschaftsarchitektur erfährt – als Experimentierfeld, als der Ort, an dem neue Ansätze konzentriert zu finden sind.



Moderne Gärten – gestaltet von Landschaftsarchitekten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Autorin: Elke von Radziewsky. Callwey Verlag, 2009. 208 Seiten, 339 Farbfotos und Pläne. Gebunden mit Schutzumschlag. 59,95 Euro. ISBN: 978-3-7667-1774-0.

Gut besuchte Ausbildungsmesse „Chance 2010“ in Halle

## Entscheidungshilfe für die Berufswahl

Die größte Messe für Bildung, Beruf und Existenzgründung in Sachsen-Anhalt, die „Chance 2010“ in der „Halle Messe“ in Halle/Saale, etabliert sich zum Spitzenreiter unter den Ausbildungsmessen in Sachsen-Anhalt. Mit rund 8.500 Besuchern war das Interesse gegenüber dem Vorjahr ungebrochen groß – dies war bedingt durch die stark zurückgehenden Schülerzahlen so nicht zu erwarten. Auch die Aussteller, immerhin 150 Firmen, Bildungseinrichtungen, Institutionen und Verbände, waren positiv überrascht. Sie gaben Auskunft und Informationen rund um die Themen Ausbildung, Beruf und Existenzgründung.

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. V. (VGL) präsentierte sich an den drei Messetagen bereits zum dritten Mal mit einem eigenen Messestand. Gut funktioniert dabei die Zusammenarbeit mit den Schulen, denn das Angebot von geführten Rundgängen für gesamte Schulklassen wurde sehr gern angenommen. So war das Interesse von vorwiegend Haupt- und Realschülern besonders am Freitag sehr

groß. Gut bewerteten die Besucher auch die Möglichkeit, sich mit Auszubildenden an den jeweiligen Ständen zu unterhalten und so Informationen über das Berufsbild aus erster Hand zu erhalten.

### Persönliche Erfahrungen

Auch am Stand des VGL Sachsen-Anhalt bestand die Möglichkeit, sich direkt bei Auszubildenden über den Beruf „Landschaftsgärtner“ zu informieren. Die Auszubildenden Paul Wille und Markus Krautwurst vom Unternehmen Alpina AG Niederlassung Halle gaben ihre persönlichen Erfahrungen hinsichtlich Bewerbung, Praktikum und Ausbildung weiter und repräsentierten ihren Ausbildungsbetrieb. Samstags und sonntags kamen viele Jugendliche auch in Begleitung ihrer Eltern. Auch jüngere Schüler informierten sich schon über die verschiedenen Ausbildungsberufe, die der Ausbildungsmarkt bietet.

### Praxisorientiert

Lars Heidenreich, VGL-Referent für Nachwuchswerbung erklärte: „Es ist also durchaus wichtig, so zeitig wie möglich um Nachwuchs



Ausbildungsmesse „Chance 2010“ in Halle: Lars Heidenreich (r.), VGL-Referent für Nachwuchswerbung, im Gespräch mit einem jungen Interessenten, der sich mit seinen Eltern gemeinsam über die Perspektiven im Ausbildungsberuf „Landschaftsgärtner“ informierte.



Orientierung bei der Berufswahl: Markus Krautwurst (r.), Auszubildender bei der Alpina AG Niederlassung Halle, freute sich über den großen Andrang am VGL-Stand. Über den Ausbildungsberuf „Landschaftsgärtner“ berichtete er gern aus der Praxis.

für unsere Branche zu werben.“ Alle Tage zeigten, dass auch Abiturienten Interesse an einem praktisch orientierten und abwechslungsreichen Beruf haben und die guten Qualifikationsmöglichkeiten nach der Ausbildungszeit eine wichtige Entscheidungshilfe ist, den Beruf des Landschaftsgärtners

zu erlernen.“ Die positiven Besucherzahlen und die gute Resonanz am VGL-Stand sprechen eindeutig dafür, den Schülern und Schulabgängern ein umfassendes Angebot an Informationsmöglichkeiten zu bieten, um das Interesse der Jugendlichen für den Beruf des Landschaftsgärtners zu wecken.

Anzeige

## STARKE IDEEN AUS HOLZ



ÖKOLOGISCHE  
HOLZPRODUKTE  
AUS NACHHALTIGER  
FORSTWIRTSCHAFT

## FERDI HOMBACH

Telefon 02742 - 6026  
Telefax 02742 - 8211  
www.ferdi-hombach.de



Partner des Verbandes Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Jetzt kostenlos  
Katalog anfordern!



Baurechtsexperte erläuterte Neuheiten

## VOB 2009 steht kurz vor Einführung

Noch setzt die „VOB 2006“ den Rahmen, in dem die öffentliche Hand und andere Auftraggeber Bauleistungen ausschreiben und vergeben. Aber nicht mehr lange. Denn die Fassung 2009 der Vergabe- und Vertragsordnung ist bereits im Bundesanzeiger veröffentlicht worden. Baurechtsexperte Rechtsanwalt Rainer Schilling geht davon aus, dass sie für öffentliche Auftraggeber etwa im April/Mai 2010 verbindlich eingeführt wird.

Erst mit Inkrafttreten der Vergabeverordnung (VgV) werde die VOB 2009 für die öffentliche Hand verbindlich, erläuterte Schilling bei einer gemeinsamen Informationsveranstaltung zum Thema Baurechtsfragen, die der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Landesgruppe NW und der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL) jetzt in Bochum ausrichteten.

### Druckfrisches Nachschlagewerk

Dafür konnte Rainer Schilling den anwesenden Landschaftsarchitekten und Führungskräften aus GaLaBau-Mitgliedsunternehmen sofort die neue VOB druckfrisch in die Hand geben. Denn die SMNG Rechtsanwalts-gesellschaft (Frankfurt) und der VGL Nordrhein-Westfalen haben die VOB 2009 in ein gleichnamiges Nachschlagewerk setzen und zunächst 1.700 Exemplaren drucken lassen.

Wie VGL-Vizepräsident Hans Christian Leonhards aufzeigte, werde den Mitgliedsbetrieben das 94 Seiten umfassende Nachschlagewerk kurzfristig kostenlos zur Verfügung gestellt. Schilling kündigte an, es seien Auflagen auch in anderen Landesverbänden des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. angedacht oder bereits in Vorbereitung.

Das hilfreiche Nachschlagewerk beinhalte aber nicht nur die aktuelle Fassung der VOB. In ihm seien auch einige für die GaLaBau-Fachunternehmen sowie Landschaftsarchitekten wichtige Paragrafen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) aufgeführt – beispielsweise zum aktuellen Werkvertragsrecht – wie auch das Bauforderungssicherungsgesetz. Und nicht zuletzt der im GaLaBau nicht ausreichend berücksichtigte § 377 Handelsgesetzbuch sei abgedruckt. Dieses Gesetz besage, dass nach der Lieferung einer Ware der gewerbliche Käufer unverzüglich stichprobenartig prüfen müsse, ob Mängel vorliegen. Wer erst später als eine Woche nach Lieferung feststelle, dass Pflastersteine deutliche Farbfehler aufweisen, habe rechtlich keinen Anspruch mehr auf Umtausch etc.

Rechtsanwalt Schilling wies darauf hin, dass auch die VOB 2009 nur eine Allgemeine Geschäftsbedingung sei und sie dementsprechend gerade bei Verträgen mit privaten Auftraggebern erhebliche



Rechtsanwalt Rainer Schilling stellte nordrhein-westfälischen Landschaftsgärtnern und Landschaftsarchitekten die VOB 2009 vor. Foto: Christian Weber

Schwierigkeiten mit sich bringen könne. Die VOB werde deshalb bei Verträgen mit privaten Auftraggebern vom DIN-Normenausschuss nicht mehr empfohlen. Schilling meinte, dass in den meisten Fällen ein ganz normaler BGB-Vertrag ausreichen dürfte, wenn man dort zusätzlich gewisse Regelungen in den Vertrag einführe wie zum Beispiel fünf Prozent Gewährleistungssicherheit, eine verbindliche förmliche Abnahme, eine Vergütung des Unternehmers nach Baufortschritt etc.

### Im Streitfall

Häufig schlagen Garten- und Landschaftsbauer sowie Landschaftsarchitekten für ihren privaten Auftraggeber Verträge vor, die aus irgendwelchen Formular-Verlagen stammen. Nahezu alle diese von Verlagen vorgegebenen Texte beinhalten die VOB. In einem solchen Fall werde zumeist der private Auftraggeber Verwender der VOB, so dass sich das GaLaBau-Fachunternehmen im Streitfall auf die Wirksamkeit der VOB-Bestimmungen berufen könne.

Selbstverständlich dürfte es sein, dass ein GaLaBau-Fachunternehmen sich seiner Gewährleistungsverpflichtungen bewusst

sei, wenn ein Auftraggeber einmal wegen vorhandener Mängel eine Nachbesserung fordere. Der Unternehmer sollte allerdings nicht voreilig seine Gewährleistungsverpflichtungen anerkennen, aber gegenüber dem Kunden großzügig sein. In Zweifelsfällen solle er dem Wunsch des Auftraggebers aus Kulanz nachkommen. Wer eine Nachbesserung lediglich aus Kulanz vornehme, erkenne seine Rechtspflicht gegenüber dem Kunden nicht an, so dass für Leistungen, die aus Kulanz erfolgten, nicht erneut Gewährleistungsfristen in Lauf gesetzt würden.

### Keine Sicherheitsleistungen

Als wesentliche Änderungen in der VOB/A nannte Schilling, dass die Fassung 2009 weniger Paragrafen enthalte und an das europäische Vergaberecht angepasst worden sei. So müssten Auftraggeber künftig öffentlich machen, wer letztlich den Zuschlag erhalten habe. Für Aufträge mit weniger als 250.000 Euro Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) sollen in der Regel keine Sicherheitsleistungen mehr gefordert werden. Ferner dürften Auftraggeber nur noch von solchen Firmen Nachunternehmer-Vereinbarungserklärungen fordern, deren Angebote in die engere Wahl gekommen seien.

Noch wichtiger sei für die Fachunternehmen aber: Angebote dürften nicht mehr allein wegen fehlender Erklärungen oder Nachweise ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber sei sogar zur Nachforderung verpflichtet. Erst wenn der Bieter dieser Aufforderung innerhalb von sechs Werktagen nicht nachkomme, sei sein Angebot auszuschließen.

Anzeige

## Schwabengitter – das Rasengitter!

- integrierte Dehnfugen längs und quer
- hochelastisches Recyclingmaterial
- extrem leicht und schnell zu verlegen
- in vier verschiedenen Ausführungen
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- 10 Jahre Garantie auf Materialbruch

Belastbar bis 150 to/m²

Horst Schwab GmbH  
Haid am Rain 3, 86579 Waidhofen  
Tel. 08252-90760 • Fax. 08252-907690

**schwab**



www.Schwabengitter.de

**SCHWABENGITTER**

Zukunftssichere Artenwahl bei Stadtbäumen wird wichtiger

## Exoten überleben in Metropolen besser

Mehr als 90 Prozent der heutigen Stadtbäume entstammen den sechs Gattungen *Tilia*, *Acer*, *Aesculus*, *Quercus*, *Fraxinus* und *Platanus*. Dies wird sich künftig auf Grund des Klimawandels ändern müssen. Denn in immer mehr deutschen Städten gleichen sich die klimatischen Bedingungen zunehmend den in einer Steppe vorherrschenden an. Und dies sollte bereits jetzt bei der Auswahl von Bäumen für urbane Bereiche berücksichtigt werden. Immerhin gilt für Stadtbäume eine Lebensdauer von mindestens 30 bis 40 Jahren.

Dies verdeutlichte Professor Dr. Rolf Kehr vom Studiengang Arboristik (Baumpflege) der HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen bei einer Informationsveranstaltung zum Thema „Artenwahl bei Stadtbäumen“ des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten Landesgruppe NW und des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL) in Bochum.

### Längere Vegetationsperioden

„Das Klima in der Großstadt entspricht schon lange Bedingungen, die vom Klimawandel erwartet werden“, betonte der Wissenschaftler. Der aktuelle Trend führe zu längeren Vegetationsperioden mit oft abruptem Übergang zu Frostphasen. Es werde mehr heiß-trockene Sommer geben wie auch mehr milde, feuchte Winter hin-

tereinander, die immer mal wieder von „harten Wintern“ unterbrochen würden. Zu erwarten seien in Zukunft in Deutschland Temperaturschwankungen von +40 bis -30 Grad Celsius.

Ferner müsse davon ausgegangen werden, dass es mehr Starkregen mit zeitweisen Überflutungen geben werde wie auch Stürme – und mehr Schädlinge, die die zunehmenden Stressphasen



„Der Mensch an sich buddelt gerne“, nannte Professor Dr. Rolf Kehr von der Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen einen weiteren Grund neben dem Klimawandel, warum den heutigen Stadtbäumen ein gesundes Gedeihen immer schwerer fällt.

Foto: Christian Weber

der heimischen Baumarten zur Vermehrung ausnutzten. Als Beispiel nannte der Wissenschaftler den Eichenprozessionsspinner, der bereits seit Jahren in den Niederlanden zu beobachten sei und sich auch in Deutschland immer stärker Richtung Norden verbreite. Große Sorgen bereite ihm auch



„Wir werden ohne Exoten in den Städten nicht weiter kommen“, meint Professor Dr. Rolf Kehr. Als Beispiel einer vielversprechenden Art nannte er unter anderem *Ginkgo biloba*.

Foto: Ginkgotree/Wikipedia

der Bergahorn, für den Trockenheit und Befall durch Pilze zum großen Problem geworden seien. Professor Dr. Kehr empfiehlt das Setzen solcher Bäume nur noch in tiefgründigen Parkanlagen.

### Trockenstress

Dadurch könne auch dem Trockenstress vorgebeugt werden, den viele Stadtbäume erlebten, da der Wasserbedarf oft zu niedrig eingeschätzt werde. Insbesondere bei Bäumen mit großen Kronen wie einer Buche könne der Wasserbedarf 400 Liter pro Tag betragen. Gleichzeitig eigneten sich die Böden in der Stadt nicht als ergiebige Wasserspeicher, wie es Waldböden hingegen seien.

### Höherer Pflegebedarf

„Standort- und Sortenwahl werden in den Städten wichtiger“, betonte der Baumspezialist. Gleichzeitig müsse davon ausgegangen werden, dass der Pflegebedarf steige. Professor Dr. Kehr: „Das innerstädtische Grün wird

teurer für die Bürger.“ Für die Zukunft der Stadtbäume empfahl er, dass jede verwendete Baumart in einer Stadt nicht mehr als zehn bis 15 Prozent des Bestandes ausmachen sollte, um den spezialisierten Schädlingen nicht zu viele Vermehrungsmöglichkeiten anzubieten. Der „Stadtbaum von morgen“ müsse tolerant gegenüber Sommertrockenheit und starker Winterkälte wie auch Böden mit höheren PH-Werten sein – und naturverträglich, indem er Lebensraum für möglichst viele Begleitorganismen biete und heimische Arten nicht verdränge.

### Vielversprechende Arten

„Wir werden ohne Exoten in den Städten nicht weiter kommen“, so der Professor. Als vielversprechende Gattungen beziehungsweise Arten für neue Stadtbäume nannte er beispielsweise *Alnus spaethii*, *Celtis australis*, *Fraxinus pennsylvanica*, *Ginkgo biloba*, *Parrotia persica*, *Paulownia tomentosa* und Liquidambar-Sorten.

Anzeige



**ALTEC**  
 Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen  
 Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11  
 Internet: [www.altec-singen.de](http://www.altec-singen.de)  
 E-Mail: [info@altec-singen.de](mailto:info@altec-singen.de)  
**VERLADETECHNIK**





**SANTURO®**  
MAUERKULTUR

[www.santuro.de](http://www.santuro.de)  
[www.burgruinenmauer.de](http://www.burgruinenmauer.de)



**Seilz**

**Bau- & Industrietechnik**

**DRB DONGIL® Gummiketten**  
Zuverlässig in Erstausrüstung und Ersatz

Bau- & Industrietechnik, Seilz  
Rauschwalder Str. 48a, D-02826 Görlitz  
Tel.: 03581/318840 Fax: 03581/318841  
E-Mail: [post@bau-industrietechnik.de](mailto:post@bau-industrietechnik.de)  
Internet: [www.bau-industrietechnik.de](http://www.bau-industrietechnik.de)



*Besonderes Engagement für Integration: Im NRW-Landtag zeichneten Wirtschaftsministerin Christa Thoben (2.v.l.) und Schulministerin Barbara Sommer (l.) den Bottroper Unternehmer Lars Stammkötter (3.v.l.) mit dem Ehrenpreis des Unternehmerpreises Nordrhein-Westfalen aus.*

*Foto: Privat*

### Ehrenpreis für Stammkötter GmbH aus Bottrop

## Engagement für Integration: Land NRW ehrt Unternehmen

Vier Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen sind jetzt im Landtag in Düsseldorf für ihre Unterstützung von Jugendlichen aus Zuwanderer-Familien ausgezeichnet worden – eines davon ist die Lars Stammkötter Garten- und Landschaftsbau GmbH in Bottrop. Seit drei Jahren pflegt Lars Stammkötter eine intensive Lernpartnerschaft mit den Schülerinnen und Schülern der Adolf-Kolping-Förderschule.

Den Ehrenpreis des Unternehmenspreises „Wir wollen: Wirtschaft für Schule in NRW“ erhielt Geschäftsführer Lars Stammkötter von Wirtschaftsministerin Christa Thoben und Schulministerin Barbara Sommer überreicht.

#### Pflanzen statt rechnen

Unter dem Motto „Pflanzen statt rechnen, pflastern statt schreiben“ blühen die Schülerinnen während ihrer Praktika oder Workshop-Tage in dem Unternehmen auf. Und dies, obwohl sie hautnah zu spüren bekommen, dass ein Acht-Stunden-Arbeitsalltag körperlich deutlich anstrengender ist als Schulunterricht. „Im Gegenzug machen die Schüler aber auch die wohlthuende Erfahrung, dass sie etwas richtig gut können“, nennt Lars Stammkötter einen Grund dafür, dass die Jugendlichen gerne tatkräftig dabei sind.

Die Förderschülerinnen und -schüler mit und ohne Zuwanderungsgeschichte üben anfangs hauptsächlich Orientierungstätigkeiten aus: Sie fegen Laub, versanden Pflaster, graben Erde um, jäten Unkraut. Danach kommt Unternehmer Stammkötter zu ihnen in die Schule. Dann fährt er mit seinem Bagger auf den Schulhof, verlegt mit den Jugendlichen Rollrasen und präsentiert die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten.

#### Die Saat geht auf

Der für die Förderschüler besonders schwierige Übergang von der Schule in den Beruf klappt mit Hilfe des GaLaBau-Unternehmens etwas besser. Zwei türkische Schüler wurden bereits als Auszubildende in den Betrieb aufgenommen. „Man sieht – die Saat geht auf“, so Stammkötter.

Das sieht auch Hans Christian Leonhards so – der Vizepräsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL) würdigte im Rahmen des Festaktes die Bemühungen des Bottroper Unternehmens als vorbildhaft für alle Ausbildungsbetriebe, nicht nur auf Zeugnisse zu schauen, sondern künftigen Schulabgängern über die Praxis einen Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen.

**OB RUND - OB ECKIG**  
AUSGEPFLASTERT ODER BEPFLANZT



**Jetzt auch in Edelstahl!**

**Revo**  
SCHACHTDECKEL

VOLBERS-REDEMANN · Chemnitzer Straße 13 · 49078 Osnabrück  
Tel. 05405/94133 · Fax 05405/94135 · internet: [www.revo-deckel.de](http://www.revo-deckel.de)



**Eschweiler** 100 Jahre 1908 - 2008  
DIE BAUMSCHULE IM MÜNSTERLAND

B 54 · Hemmer 28 · D-48317 Rinkerode  
Tel.: +49(0)25 38/93 09-0  
Fax: +49(0)25 38/93 09 40  
[www.eschweiler.com](http://www.eschweiler.com)  
[info@eschweiler.com](mailto:info@eschweiler.com)

**Beratung ganz persönlich!**  
Ihr Service-Team

DEUTSCHE MARKEN BAUMSCHULEN Partner des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Seit mehr als 60 Jahren Fahrzeugbau



**Made in Germany**  
[www.fortuna.de](http://www.fortuna.de)

Seminar „Teamassistentenz im Landschaftsbau“

## Wichtige Unterstützung für das Management

Die wichtigsten Qualifikationen einer Sekretärin – auch im Garten- und Landschaftsbau – waren früher neben einer freundlichen Ausstrahlung, die Anzahl der Anschläge pro Minute und unter Umständen Stenografie-Kenntnisse. Dieses Bild hat sich in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt. Neben guten Kenntnissen in den gängigen EDV-Programmen ist heute branchenspezifisches Wissen nötig. Die Akademie Landschaftsbau Weihenstephan (alw) hat auf diesen Trend reagiert und seit 2008 erfolgreich den Lehrgang „Teamassistentenz im Landschaftsbau“ etabliert.



Petra Bartram bildet sich zur „Teamassistentenz im Landschaftsbau“ weiter, um die Führungskräfte im Unternehmen noch besser unterstützen zu können.

Foto: L. Schellhammer & Söhne GmbH

### Schnittstelle im Unternehmen

Immer mehr Managementtätigkeiten werden von der GaLaBau-Führungsriege ins Sekretariat verlagert. Damit ändert sich auch die Rolle der Sekretärin: Sie wird zum wichtigen Teammitglied. Als Teamassistentenz unterstützt sie die Führungskräfte – spricht: Geschäftsführung, Bauleiter und Vorarbeiter – und nimmt ihnen Routinearbeiten ab. Im Idealfall laufen alle Fäden bei ihr zusam-

men. Das heißt, sie koordiniert zum Beispiel die Materiallieferungen zu den einzelnen Baustellen, erfasst die Regieberichte der Kolonnen und sammelt alle notwendigen Daten für die Nachkalkulation. Sie ist damit eine bedeutende Schnittstelle im Unternehmen und trägt entscheidend zur Produktivität bei.

### Aus der Praxis

Der Lehrgang „Teamassistentenz im Landschaftsbau“ bereitet die Teilnehmer in fünf Modulen intensiv auf diese Tätigkeiten vor. Das praxisorientierte Lehrgangskonzept sieht vor, dass neben allgemeinen Themen wie zum

Beispiel Büromanagement, Rhetorik und Verhandlungsführung überwiegend GaLaBau-Kenntnisse vermittelt werden. Alle Referenten sind mit der täglichen Praxis im Landschaftsbau aufgrund ihrer Tätigkeit – ob als Bauleiter, Unternehmer oder Rechtsanwalt – hervorragend vertraut.

### Betriebsabläufe verbessern

Jetzt startete die zweite Fortbildung „Teamassistentenz im



Sie wollen die Führungskräfte in ihren Betrieben effizient unterstützen: Zum Start der Fortbildung „Teamassistentenz im Landschaftsbau“ trafen sich die Lehrgangsteilnehmer mit alw-Geschäftsführer Johann Detlev Niemann (r.) und Referentin Barbara Vogl (stehend, 2.v.r.).

Foto: alw

Landschaftsbau“. Petra Bartram vom Landschaftsbauunternehmen Leonhard Schellhammer & Söhne GmbH, Mühlhausen-Ehingen in Baden-Württemberg, brachte zu Beginn der Fortbildung die Ziele und Erwartungen der Lehrgangsteilnehmer auf den Punkt: „Ich wünsche mir mehr Sachkenntnis bezüglich der Abläufe im GaLaBau; hier insbesondere in den Bereichen Angebotserstellung, Auftragserteilung, Massenermittlung und Materialbestellung bis hin zur Nachkalkulation der Baustelle. Weiter möchte ich die Bürokommunikation und unsere

Betriebsabläufe verbessern.“ Am Ende des ersten Moduls erklärte sie: „Obgleich bereits ein ‚alter Hase‘ im Büro, konnte ich viele neue Eindrücke gewinnen, Neues lernen und manches überdenken und auch wieder auffrischen. Der Lehrgang war rundum sehr gut organisiert und die Referenten konnten die Materie sehr gut vermitteln. Es hat mir viel Spaß gemacht und ich freue mich schon jetzt auf das zweite Modul.“

① Ausführliche Informationen zur Fortbildung unter Telefon 08161 487816.  
[www.akademie-landschaftsbau.de](http://www.akademie-landschaftsbau.de).

Anzeige

**SUTERRA®**

**Weg mit den Mülltonnen!**

Machen Sie Ihre Mülltonne unsichtbar. Knopfdruck genügt, sekundenschnell versenkt Suterra® bis zu vier Behälter im Boden. Die clevere Lösung auch für Ihren Vorgarten – einfache Installation, leise Bedienung und innovative Technik. Infos unter 08 000 - 979 000 (kostenlos)

**[www.suterra.de](http://www.suterra.de)**

Wallraven GmbH & Co. KG

Schwimm- und Gartenteichbau

# Wasser, marsch!

## Teichreinigung mit Fangotec

Immer noch ist die Zahl an Teichbesitzern groß, die nach der ersten Teichsaison feststellen, dass sich trotz eingebauter aufwändiger Filteranlagen Sedimente am Grund sammeln. Leider informieren viele Teichbauern nicht ehrlich über die unweigerlich anfallenden Servicearbeiten. Ein gewisser Teil der Verunreinigungen lässt sich über den Skimmer absaugen, der Rest geht einfach unter. So werden Schichten aus Staub und organischen Pflanzenteilen gebildet. Weder im Zierteich und schon gar nicht im Schwimmteich erfreut dieser Schlamm den Teichbesitzer.



Einfach weggesaugt!

Jetzt stellt sich die Frage: Was tun? Die Firma Fangotec hat sich mit der Frage beschäftigt, wie sich Schlamm effektiv, aber dennoch schonend absaugen lässt. Der Profi-Schlammsauger Fango 2000 gibt nun das Gerät an die Hand, das allen Forderungen zur modernen Teichpflege gerecht wird. Ein bezahlbarer Sauger, der gleichzeitig über einen zweiten Schlauch abpumpt und dadurch kraftvoll und zeitschonend arbeitet. Nie hat Teichreinigung so viel Spaß bereitet, weil diese Arbeit nun leicht von der Hand geht.

**Fangotec, Oberdorfer Straße 15, 87675 Stötten, Telefon 0800 5888634, kontakt@fangotec.com, www.fangotec.com**

## Geoplan baut neues Logistikzentrum

Die niedersächsische Geoplan Folien GmbH, seit elf Jahren erfolgreich im Bereich Teichfolien, Dichtungsbahnen u.a., nimmt jetzt ihr neues 1.600 qm großes Logistikzentrum in Betrieb. Es entsteht eine Lagerkapazität von 2 Millionen qm Teichfolie / Dichtungsbahnen in Edewecht/Ammerland. Spezialität des Unternehmens ist die Fertigung von Sondermaßen in allen Materialarten und in großen Dimensionen, sodass auf Baustellen meist keine Nähte mehr erforderlich sind und der GaLaBau-Betrieb die Folie nur noch verlegen muss und völlig wetterunabhängig ist. EPDM-Kautschukfolie, PVC- und PE-Folien mit Zubehör sind in großer Farbauswahl und in Materialstärken von 0,5 bis 2,0 mm als Lagerware ständig verfügbar. Für Schwimmteiche sind PVC-Folien in den Farben sand, blau, olivgrün, schwarz, smaragdgrün und hellgrün lieferbar. Ebenso können die Folien gewebeverstärkt geliefert werden. Ufermatten, Vliese, Kokosmatten und weiteres Zubehör runden das Programm ab.



Geoplan hat gebaut

**Geoplan Folien, Industriestraße 5-7, 26188 Edewecht, Telefon 04405 988370, info@geoplan.de, www.geoplan.de**

## Algenvorbeugung im Frühjahr

Ob Faden- oder Schwebealgen – ohne sie sieht der Gartenteich einfach besser aus. Unter den Nährstoffen im Wasser sind die Phosphate entscheidend für das Algenwachstum. Ihre rechtzeitige Kontrolle durch das Binden von Phosphat ist daher entscheidend für die Teichgesundheit in der ganzen Saison. Sonst sind im Sommer so viele Phosphate in der Biomasse (Algen, Wasserpflanzen) gespeichert, dass eine Reduktion schwierig wird. Am besten erfolgt die Behandlung schon im März. Das patentierte, für Flora und Fauna unbedenkliche SeDox von Lavaris Lake sichert dabei einen Doppelnutzen: Binnen acht Wochen werden nicht nur Phosphate unumkehrbar ausgefällt, sondern durch wachsenden Sauerstoffgehalt am Teichboden wird auch der Schlamm effektiv abgebaut.



Lavaris gegen Algen

**Lavaris Lake, Fuhrmannstraße 6, 95030 Hof, Telefon 07000 5282747, kontakt@lavaris-lake.de, www.lavaris-lake.de**

## Pool, Pond oder Teich?

Als Veranstalter der „Qualifizierung zum Schwimmteichbauer“ definiert die DGfNB e.V. die Anforderungen an den hochwertigen Schwimmteichbau. Gemeinsam mit der ARGE Deula findet der Kursus an verschiedenen Standorten in Deutschland statt. Die Wissensvermittlung steht bei der Arbeit der DGfNB im Vordergrund. Denn der Boom bei den Schwimmteichen und die Begeisterung für diese Form des naturnahen Badevergnügens sind ungebrochen.



Die DGfNB schult Experten

Wer sich als Unternehmer in dieser Branche etablieren möchte, muss gegen erfahrene Schwimmteichbauer antreten. Dazu gehört ein großes Wissen um das System Schwimmteich und die Wünsche anspruchsvoller, gut informierter Kunden. Heute gibt es Schwimmteiche in jeder erdenklichen Form: vom naturnahen Schwimmteich der Kategorie 1 bis zum Naturpool der Kategorie 5. Damit diese Typen auch von Sachverständigen richtig beurteilt werden, bietet die DGfNB auch Schwimmteich-Schulungen für Sachverständige an.

**Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer, Bei der Ratsmühle, 21335 Lüneburg, Telefon 07000 7008787, info@dgnb.de, www.dgnb.de**

## Gepflegte Teiche

Die Spezialisten von Weitz Wasserwelt sind praxisnahe Experten für die Wasseraufbereitung ebenso wie bei Wasserproblemen. Mit Wasserpflegeprodukten höchster Qualität der Produktlinien biobird und Unipond helfen sie dem Wasser, sich selbst zu helfen.



Weitz-Wasserwelt beseitigt Algen

Neu bei Weitz-Wasserwelt ist der Faden-Algenkiller für eine einfache und gezielte Beseitigung von Fadenalgen. Es wird in der praktischen Streudose mit Originalitätsverschluss angeboten. Diese Neuheit geht aus einem bewährten Erfolgsprodukt hervor, das im Hinblick auf eine noch effizientere Wirksamkeit verbessert wurde. Das Granulat wirkt sofort bei gezielter Anwendung. Es wird einfach auf die Fadenalgen aufgestreut; nach wenigen Tagen verlieren diese ihre grüne Farbe und sterben ab. Bei Anwendung in Bachläufen stellt man den Wasserzulauf ab, der Faden-Algenkiller wird aufgestreut und nach 24 Stunden kann der Wasserzulauf wieder angestellt werden. Die phantastische Wirkung wird erreicht durch Aktiv-Sauerstoff mit dem informierten Bioelement Silizium und natürlichen, nicht genmanipulierten Hochleistungs-Mikroorganismen. Das Produkt ist biologisch abbaubar und frei von Schwermetallen.

**Weitz-Wasserwelt, 63839 Kleinwallstadt, Telefon 06022 21210, info@weitz-wasserwelt.de, www.weitz-wasserwelt.de**

## Unterwasserscheinwerfer

Wie sieht ein flexibler Unterwasser-Scheinwerfer für einen Schwimmteich aus? Er kann mit unterschiedlichen Leuchtmitteln betrieben werden, ist klein, handlich und nachträglich einzubauen. Und nicht zuletzt: Ausgebrannte Leuchtmittel werden ausgetauscht, ohne den Wasserstand abzusenken. Diese Wünsche wurden immer wieder genannt, bislang jedoch nicht optimal befriedigt. Grund genug für re-natur, einen solchen 12 V-Pondlight-Scheinwerfer mit Schraubverbindungen zu entwerfen.



re-natur bringt Licht von unten

Der neue Unterwasser-Scheinwerfer mit vorbereitetem Folienflansch ist für alle Teiche und Wasserbecken mit PVC-Abdichtungen geeignet. Geliefert wird das Pondlight einbaufertig mit Wandeinbaumscheibe, die beispielsweise mittels 120 mm Kernbohrung in eine bestehende Mauer eingesetzt wird. In die Nische integriert ist ein etwa 1,5 m langes Stück des Stromkabels. So kann man bei einem späteren Ersatz des Leuchtmittels dessen Gehäuse aus der Nische herauslösen und den Austausch über Wasser vornehmen.

**re-natur, Charles-Roß-Weg 24, 24601 Ruhwinkel, Telefon 04323/9010-0, info@re-natur.de, www.re-natur.de**

### Aqua-Technik für den Teich

Die Firma Aqua-Technik aus Neuenkirchen bei Rheine ist vor allem bekannt, wenn es um guten Service und schnelle Lieferung von Beregnungsanlagen geht. Doch das Unternehmen steht auch als Partner zur Verfügung, wenn es um Schwimm- und Gartenteiche geht.



Experten für Teiche

Wie das funktioniert, erklärt Geschäftsführer Michael Schraeder: „Wir können unseren Interessenten ein maßgeschneidertes Paket vorlegen. Denn wir übernehmen die Grundlagenermittlung, Planung und Lieferung der erforderlichen Teichkomponenten. Den fachgerechten Einbau übernimmt dann der GaLaBau-Betrieb vor Ort. Aqua-Technik versteht sich somit als Komplettanbieter.

Im Internetshop und im Katalog, der auch als CD-ROM erhältlich ist, können interessierte GaLaBauer aus rund 2.000 Artikeln für den Teichbau wählen. Philosophie von Aqua-Technik ist es, nur Markenprodukte anzubieten, und das zu einem fairen Preis. Kundenbetreuung wird groß geschrieben von dem jungen Team, das aus Landschaftsarchitekten und Technikern besteht.

**Aqua-Technik, Ulmenstraße 14, 48485 Neuenkirchen, Telefon 05973 93427-0, info@aqua-technik.info, www.aqua-technik.info**

### Kann schafft Eleganz

Die Bedeutung des Gartens als Wohnraum ist kontinuierlich gestiegen. Dabei versteht es sich von selbst, dass auch der Gestaltung der Außenanlagen immer mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird. Ein hochwertiges Ambiente rund ums Haus lässt sich mit dem Plattensystem Silva von Kann erzielen.



KANN macht Gärten zu Zimmern

Die neuen Betonsteinplatten eignen sich für alle Gartenbesitzer, die ihre Außenanlagen im klassisch-eleganten Stil realisieren möchten. Mit Silva lässt sich beispielsweise neben der Terrassenbefestigung auch der Eingangsbereich gestalten. Die Platten bestechen durch ihre klaren Konturen. Sie sind in den zwei Oberflächenbearbeitungen „geschliffen“ sowie „geschliffen + gestrahlt“ erhältlich. Passend zur Umgebung oder dem Haus man außerdem die Wahl zwischen den Farbtönen grau und beige. Silva wird in den drei Formaten 20/40 cm, 40/40 cm und 60/40 cm angeboten. Damit lassen sich zahlreiche Verlegemuster realisieren und der Eindruck einer abwechslungsreichen, aber trotzdem unaufdringlichen Flächenbefestigung erzielen. Die Platten sind frostwiderstandsfähig und behalten bei regelmäßiger Reinigung und Pflege ihre Attraktivität für lange Zeit.

**Kann Baustoffwerke, Bendorfer Straße, 56170 Bendorf, Telefon 02622 707-119, info@kann.de, www.kann.de**

### Jelitto Staudensamen

Jelitto Staudensamen ist seit 1957 spezialisiert auf Samenproduktion, Züchtung und Samentechologie und bietet über 3.700 Samen von Stauden, Gräsern, Biokräutern, u.a. Als Highlight wird 2010 die Alcea Spotlight-Serie vorgestellt. Die Züchtungsarbeit begann 1992 mit dem Ziel, farbgetreue, einfach blühende Stockrosen in Einzelfarben anbieten zu können. Jelitto hatte schon immer eine besondere Vorliebe für die leicht zu kultivierenden Stockrosen.



Rote Stockrose

Nun werden erstmals einheitliche Sorten in leuchtendem Gelb, reinweiß mit gelbem Auge, leuchtend roten Farben und in dunklem Schwarzpurpur präsentiert.

Die Spotlight-Serie wird ausschließlich als JET reine Saat angeboten. Dadurch wird die Keimfähigkeit deutlich gesteigert und die mechanische Handhabung und Aussaat wesentlich erleichtert. Die Spotlight-Serie ist ausdauernd und langlebig (nicht zweijährig) und blüht bei zeitiger Aussaat bereits im ersten Jahr.

**Jelitto Staudensamen, Am Toggraben 3, 29690 Schwarmstedt, Telefon 05071 9829-0, info@jelitto.com, www.jelitto.com**

### Teichreinigungsgeräte von Manzke

Damit die Freude am Teich lange ungetrübt bleibt, müssen nährstoffhaltige Sedimente, Schlamm und Algen regelmäßig entfernt werden. Hierfür gibt es Reinigungsgeräte, so genannte Teichschlammsauger, die kontinuierlich Schmutzwasser ansaugen und wegpumpen. Hierbei kann das Teichwasser auch über längere Distanzen und über ansteigendes Gelände in den Kanal gepumpt oder über Filter wieder zurückgeleitet werden. Über eine ausziehbare Teleskopstange kann der Schwimmsaugerschlauch mühelos von Hand geführt werden.

Ferner gibt es für den unterschiedlichen Einsatz verschiedene Aufsätze auf den Saugschlauch, wie Runddüsen zur Entfernung von Algenmatten und Laubeintrag, Absaugglocke zur Reinigung der mit Kies bedeckten Bereiche, und verschiedene Bürstenaufsätze zum Reinigen von Boden, Wand, Ecken und Steinen. Diese Geräte können zum Test gemietet werden. Falls der Kunde sich innerhalb eines Jahres dafür entscheidet, wird die Miete gutgeschrieben.

**Manzke Beton, Gewerbegebiet 1, 21397 Volkstorf, Telefon 04137 81403, info@manzke-schwimmteiche.de, www.manzke-schwimmteiche.de**

### Chemie oder Natur?

Die ökologische und umweltfreundliche Beseitigung von Algen heißt Algenfrei Ultraschall. Die Funktionsweise ist „natürlich“ einfach, von der Natur abgeschaut. Das Ultraschallgerät sendet Töne im Ultraschallbereich aus, die Vakuole der Alge reißt und stirbt an natürlichem Stress.



Algenfrei mit Ultraschall

Ultraschall ist für Menschen, Tiere und Pflanzen völlig unbedenklich. Er verhindert die Algenbildung bei normalen Bedingungen zu 90 % unter dem Jahr, und der Pflegeaufwand reduziert sich erheblich. Alle Algenarten, Grünalgen (Fadenalgen) und Blaualgen sterben durch Eigenresonanz und Stress „natürlich“ ab. Wasserobjekte wie Biotop, Teiche, Schwimmteiche, Schwimmbäder und Seen werden algenfrei um ein vielfaches pflegeleichter. Einmal in Gebrauch, benötigen die Ultraschallgeräte keinerlei Wartung.

Eine Beratung sowie Analyse für die optimale Positionierung und Einsatz des Ultraschallgerätes bietet Algenfrei kostenlos an. Profitieren Sie von der aktuellen Online-Bestellaktion.

**Algenfrei Ultraschall Studer, Postfach 536 CH-6343 Rotkreuz, Telefon 0041 41 371 20 93, info@algenfrei.com, www.algenfrei.com**

### Fortuna Fahrzeugbau neues Fördermitglied

Mehr als 60 Jahre Erfahrung zeichnen den Fahrzeugbauer aus dem westfälischen Ochtrup aus. Dem Standort Deutschland treu verbunden, werden bei Fortuna bereits in dritter Generation praxisbewährte Anhänger und Sonderaufbauten hergestellt. Unter



Willkommen im VGL NRW!

GaLaBauern erfreut sich die kundenspezifische und individuelle Fertigung großer Beliebtheit. Das Portfolio reicht vom Dreiseitenkipper bis zu LKW-Kipperbrücken. Jetzt ist Fortuna Fördermitglied im Landesverband NRW e. V. Bernhard und Bernd Schwartzbeck teilen sich die Geschäftsführung. Beide sehen die Chancen für eine fortwährend positive Entwicklung in der kundenspezifischen Fertigung und in der hohen Innovationskraft. Seniorchef Bernhard Schwartzbeck: „Wir bauen nichts von der Stange, sondern passen jedes einzelne Fahrzeug den individuellen Ansprüchen unserer Kunden an. Dabei halten wir unseren konstant hohen Produktionsstandard im Blick.“

**Fortuna Fahrzeugbau GmbH & Co. KG, Alte Maate 16, 48607 Ochtrup, Telefon 02553 9702-0, info@fortuna.de, www.fortuna.de**

Anzeige

**www.eubo-rollrasen.de**  
**Tel.: 0 22 22 - 990 660**  
**Rollrasen**  
**Direkt vom Hersteller**  
*Ihre Oase in grün!*  
**EUBO**  
 EuBo-Rollrasen GmbH & Co. KG · Meuserweg 2 · 53332 Bornheim-Brenig

### DATAflors Online-Schulungen

Online-Schulungen werden immer beliebter und von DATAflor-Kunden sehr gern genutzt. Qualifizierte Schulungen bei DATAflor, das bedeutet nicht automatisch Fahrzeit und Ortswechsel. Mit Internetzugang kann auch an speziellen Themenseminaren online teilgenommen werden, ganz einfach vom Arbeitsplatz aus. Die Gesprächspartner reden miteinander, blicken sich gegenseitig auf den Bildschirm, räumen sich Fernsteuerungsrechte ein und arbeiten so interaktiv zusammen. Das spart viel Zeit und optimiert die Lernsituation. Die Schülerinnen und Schüler verfolgen am Monitor einzelne Arbeitsschritte und können unter Aufsicht auch Aufgaben lösen. Der Lehrer sieht auf einem Monitor, wie der eigene Bildschirm beim Gegenüber wahrgenommen wird. Beste Voraussetzungen für eine effektive Trainings-Situation. DATAflor hat dieses Online-Angebot nun ausgeweitet und bietet in den nächsten Wochen verschiedene Online-Schulungen an: Der Mengennachweis – Die Elektronischen Bauakte – Drucken, faxen & mailen – Zahlungsverkehr Debitoren – Zahlungsverkehr Kreditoren – Taglohn- und Regiearbeiten – Rund um die Pflanze – Vorkalkulation und Materialeinkauf – Marketingwerkzeuge.

**DATAflor, Telefon 0551 50665-30, August-Spindler-Straße 20, 37079 Göttingen, kontakt@dataflor.de, www.dataflor.de**

### Naturstein schadensfrei

Natursteinbeläge auf Balkonen und Terrassen liegen im Trend. Doch oft lassen Ausblühungen und hartnäckige Feuchteflecken den hochwertigen Belag schnell alt aussehen: Weil Naturstein besonders empfindlich auf Feuchtigkeit reagiert, die über die Fugen in den Untergrund gelangt und sich auf der Abdichtungsebene staut.

Studien zeigen, dass der häufig eingesetzte Drainmörtel oder Kies und Splitt alleine nicht ausreicht, um solche Schäden zu verhindern. Eine durchdachte Lösung bieten hier die kapillarpassiven Flächendrainagen des Spezialanbieters Gutjahr: AquaDrain EK zum Beispiel wurde für die Verlegung von Naturstein auf Einkornmörtel entwickelt. Sie sorgt dafür, dass eindringendes Wasser sofort abfließt – 150 Mal schneller als mit Einkornmörtel alleine. Gleichzeitig trocknet der Belag schneller ab.

Gutjahr entwickelt seit mehr als 20 Jahren Komplettsysteme für die sichere Entwässerung, Entlüftung und Entkopplung von Belägen – auf Balkonen, Terrassen und Außentreppen ebenso wie im Innenbereich und an Fassaden. Herzstück der Produktpalette sind Drainage- und Entkopplungsmatten.

**Gutjahr Innovative Bausysteme, P.-Reis-Straße 5-7, 64404 Bickenbach/Bergstraße, Telefon 06257 930620, info@gutjahr.com, www.gutjahr.com**



*Flächendrainage von Gutjahr*

### Dekoratives Aufsatzprofil

Betonsteine wurden von jeher zum Abgrenzen von Auffahrten, Wegen und Rasenflächen eingesetzt. Wer den alten Kantsteinen schnell und unkompliziert ein modernes, dekoratives Aussehen verschaffen oder beschädigte Kantsteine verdecken möchte, für den ist das Aufsatzprofil von terra-S genau das Richtige.

Das Aufsatzprofil besteht aus robustem, feuerverzinktem Stahl. Es wird einfach als Verkleidung über die bestehende Betonkante gesetzt, wobei die alte Kante als stabile Führungsschiene dient. Mit Hilfe eines Unterlegprofils und Schrauben können die einzelnen Profile miteinander verbunden und so beliebig verlängert werden. Aus brüchigen Kanten wird im Handumdrehen eine formschöne Einfassung.

Für Fans der antiken Gestaltung ist das Aufsatzprofil auch im Rostlook als terra-S Antikstahl erhältlich. Es besteht aus witterungsbeständigem Stahl, der nach kurzer Zeit oberflächlich anrostet und so eine korrosionsbeständige Sperrschicht bildet.

**terra-S, Stockerfeld 52, 94081 Fürstentzell, Telefon 08502 91630, info@gartenprofil3000.com, www.gartenprofil3000.com**



*Sauber eingefasst mit terra-S*

### Floranid Baumkraft mit neuer Rezeptur

Zur Düngesaison 2010 präsentiert Compo Expert den Spezialdünger Floranid Baumkraft mit verbesserter Rezeptur. Der feingekörnte Baum-Volldünger mit Isodur-Langzeit-Stickstoff ist auf die Pflege- und Regenerationsdüngung abgestimmt. Neu ist die Aufnahme von Bacillus subtilis Selektion E4-CDX; er fördert das Wurzelwachstum und steigert die Widerstandskraft der Bäume.

Es handelt sich um ein spezielles Rhizosphärenbakterium, das über komplexe Wirkmechanismen die Vitalität und Gesundheit von Bäumen fördert.

Neben der Bildung von wachstumsfördernden Pflanzenhormonen werden von diesem Bakterium auch antibiotische Substanzen produziert, die das Wachstum von bodenbürtigen Schadpilzen hemmen. Auch resistenzinduzierende Mechanismen sind nachgewiesen und führen nach der Wurzelbesiedlung zu einer Erhöhung der Widerstandskraft gegenüber pathogenen Angriffen. Zudem fördert Bacillus subtilis die Toleranz gegenüber abiotischem Stress wie z. B. Hitze-, Trocken- und Salzstress. Dies unterstützt die Etablierung der Gehölzpflanzungen insbesondere an ungünstigen urbanen Standorten.

Durch die spezielle Nährstoff-Zusammensetzung von Floranid Baumkraft werden gerade jene Nährstoffe genügend geliefert, die die Bäume aufgrund der ständigen Belastungen im Jahresverlauf am dringendsten brauchen.

Die Anwendung ist durch die mineralische Zusammensetzung besonders einfach. Sie erfolgt im Streuverfahren auf die Baumscheibe oder durch Einbringen in Spül- oder Bohrlöcher. Auch mit den entsprechenden technischen Geräten kann Floranid Baumkraft in den Boden eingebracht werden.

**COMPO Beratungsdienst, Postfach 21 07, 48008 Münster, Telefon 02513 2770, info@compo.de, www.compo-expert.com**



*Floranid fördert die Widerstandskraft*

### Natursteine von Nord-Stein

Die Firma Nord-Stein aus Hamburg liefert Naturstein – ein natürliches Stück Ewigkeit. Über 50 Gesteinsarten und -farben mit verschiedenen Oberflächenbearbeitungen sind vom Lager in Hamburg lieferbar.

In enger Zusammenarbeit mit Produzenten und Lieferanten werden gute und qualitätsüberwachte Produkte geboten, die zudem CE-zertifiziert sind. Seit 2008 sind bei den asiatischen Produkten kinderarbeitsfreie und sozialverträgliche Produktionsbedingungen garantiert, ausgezeichnet durch das „Fair Stone-Siegel“ (www.win-win.de).

In das junge Team von engagierten Kaufleuten, Schifffahrtsspezialisten und Importeuren – also Händlern im echten Sinne des Wortes – haben zahlreiche Kunden ihr Vertrauen gesetzt. Nord-Stein berät und beliefert Kommunen, Städte, Architekten und Ingenieurbüros. Gemeinsam werden Bauprojekte umfassend und systematisch technisch einwandfrei und termingerecht erstellt. Großer Wert wird bei Nord-Stein auf die Ausbildung von eigenem Nachwuchs und die Schulungen der Mitarbeiter gelegt, die dadurch ständig auf dem technisch aktuellsten Stand sind. Nur so kann die bestehende Qualität erhalten und die Zukunft für die anspruchsvollen Anforderungen gesichert werden. Gute Beratung, eine fundierte Ausbildung mit besonderen Anforderungen und freundliche, fleißige Mitarbeiter helfen diese zu realisieren.

**Nord-Stein, Müggendorfer Straße 24 a, 20539 Hamburg, Telefon 040 7809090, lothar.baesel@nord-stein.de, www.nord-stein.de**



*Handelsware aus dem Norden*

[www.landschaft-bauen-und-gestalten.de](http://www.landschaft-bauen-und-gestalten.de)

Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

April Erdbau und Bodenbearbeitung

Mai Beregnung und Bewässerung

Juni Wege- und Platzbau

# GaLaBau-Fahnen und GaLaBau-Motiv-Fahnen

Ein gutes Erscheinungsbild ist wichtig, um bei vorhandenen und potenziellen Kunden einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Mit den GaLaBau-(Motiv-)Fahnen setzen Sie sich ins rechte Licht.

## GaLaBau-Fahnen

Hochformat, hochwertiges, antistatisches und schmutzabweisendes Tricoflagg mit wasch-, licht- und wetterrechtem Druck. An der Mastseite mit Besatzband und vier bzw. fünf Kunststoffkarabinerhaken. Mit und ohne Hohlsaum erhältlich.

Größe	Art. Nr.	Bestellmenge	1	ab 4	ab 10
120 x 300 cm <u>ohne Hohlsaum</u>	05.00	€/Stück	34,75	31,70	28,10
120 x 300 cm <u>mit Hohlsaum</u>	05.02	€/Stück	34,75	31,70	28,10
150 x 400 cm <u>ohne Hohlsaum</u>	05.05	€/Stück	48,00	44,00	40,00
150 x 400 cm <u>mit Hohlsaum</u>	05.03	€/Stück	48,00	44,00	40,00

## GaLaBau-Motiv-Fahnen

Fahnen mit Motiven der GaLaBau-Werbekampagne in zwei Größen. Material „Multiflagg“ (100% Polyestergewirke, ca. 100 g/m<sup>2</sup>), ringsum mit Doppelsicherheitsnaht gesäumt. An der Mastseite (linke Seite) mit weißem Besatzband und Kunststoffkarabinerhaken hissfertig ausgestattet. Zusätzlich an der Oberkante ein Hohlsaum aus Besatzband (weiß) zur Aufnahme des Auslegers (Ø 30 mm), oder ohne Hohlsaum:

Nutzen Sie den Bestellschein auf der Rückseite.

Motiv	Ausführung	Art.Nr.	Bestellmenge	1 - 5	ab 6	ab 10
Frau mit Cello	150 x 400 cm mit Hohlsaum	05.46	€/ Stk.	74,80	72,25	69,50
Küssende Frau		05.30		74,80	72,25	69,50
Frau mit Ente		05.31		74,80	72,25	69,50
Bett im Baum		05.32		74,80	72,25	69,50
Frau mit Büste		05.28		74,80	72,25	69,50
Frau mit Cello	150 x 400 cm ohne Hohlsaum	05.47	€/ Stk.	74,80	72,25	69,50
Küssende Frau		05.33		74,80	72,25	69,50
Frau mit Ente		05.34		74,80	72,25	69,50
Bett im Baum		05.35		74,80	72,25	69,50
Frau mit Büste		05.29		74,80	72,25	69,50
Frau mit Cello	120 x 300 cm mit Hohlsaum	05.44	€/ Stk.	57,90	55,40	52,70
Küssende Frau		05.36		57,90	55,40	52,70
Frau mit Ente		05.37		57,90	55,40	52,70
Bett im Baum		05.38		57,90	55,40	52,70
Frau mit Büste		05.42		57,90	55,40	52,70
Frau mit Cello	120 x 300 cm ohne Hohlsaum	05.45	€/ Stk.	57,90	55,40	52,70
Küssende Frau		05.39		57,90	55,40	52,70
Frau mit Ente		05.40		57,90	55,40	52,70
Bett im Baum		05.41		57,90	55,40	52,70
Frau mit Büste		05.43		57,90	55,40	52,70





Weitere interessante Artikel  
finden Sie in unserem  
Ideenkatalog 2009/2010 für  
Verbandsmitglieder.

Die Lebensdauer einer  
Fahne wird vom Her-  
steller mit 3-4 Monaten  
angegeben. Diese kann  
sich durch verschie-  
denste Umwelteinflüsse  
zusätzlich verkürzen!

### Bestellschein „GaLaBau-Fahnen und Motiv-Fahnen“

**GaLaBau-Service GmbH**  
Haus der Landschaft  
Frau Schalenberg  
53602 Bad Honnef

**Fax 02224 7707-77**

Absender / Lieferanschrift

.....  
.....  
.....

Datum / Unterschrift

.....

Größe	Ausführung	Art. Nr.	Bestellmenge	Preis € / Stk	Gesamt in €
120 x 300 cm <u>ohne</u> Hohlsaum	Fahne mit Signum	05.00			
120 x 300 cm <u>mit</u> Hohlsaum	Fahne mit Signum	05.02			
150 x 400 cm <u>ohne</u> Hohlsaum	Fahne mit Signum	05.05			
150 x 400 cm <u>mit</u> Hohlsaum	Fahne mit Signum	05.03			
150 x 400 cm <u>mit</u> Hohlsaum	Frau mit Cello	05.46			
	Küssende Frau	05.30			
	Frau mit Ente	05.31			
	Bett im Baum	05.32			
	Frau mit Büste	05.28			
150 x 400 cm <u>ohne</u> Hohlsaum	Frau mit Cello	05.47			
	Küssende Frau	05.33			
	Frau mit Ente	05.34			
	Bett im Baum	05.35			
	Frau mit Büste	05.29			
120 x 300 cm <u>mit</u> Hohlsaum	Frau mit Cello	05.44			
	Küssende Frau	05.36			
	Frau mit Ente	05.37			
	Bett im Baum	05.38			
	Frau mit Büste	05.42			
120 x 300 cm <u>ohne</u> Hohlsaum	Frau mit Cello	05.45			
	Küssende Frau	05.39			
	Frau mit Ente	05.40			
	Bett im Baum	05.41			
	Frau mit Büste	05.43			

Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Alle  
Preise gelten zzgl. der gesetzlichen USt. und  
Versandkosten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

**Ges. Bestellsumme**